

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

28. Jahrgang, 25. Juli 2013, Ausgabe 7

Aus dem Inhalt:

- Sommerfest im Haus des Kindes „Guter Hirte“
- Kindersportschule erhält KiSS-Prädikat
- Lindenschule bei Ratiopharm Mini-offensive vorn
- Berichte der Vereine
- Neu: Neuapostolischer Gottesdienstanzeiger
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr



Baustelle Bahnhofstraße

Sommerfest im Haus des Kindes „Guter Hirte“,

oder – „Wie Pippi Langstrumpf und die Kinder unser Klima und die Eisbären retten!“

Ein Sommerfest trotz strömendem Regen, auch das ist möglich und kann dennoch jede Menge gute Laune versprühen! So geschehen am 29. Juni 2013, als das Haus des Kindes „Guter Hirte“ alle Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und Ehrengäste um 15 Uhr zum alljährlichen Höhepunkt des Kindergartenjahres einlud. Ein bunter Streifzug durch all die Themen, Projekte und Highlights des Jahres sollte es werden und allen Gästen zeigen, mit wie viel Schwung, Elan und Lebensfreude die Kinder das ganze Jahr über bei der Sache waren. Alles stand unter dem großen Motto „Nachhaltigkeit, Klimaschutz und was das eigentlich mit jedem Einzelnen von uns zu tun hat“.

Das Fest wurde eröffnet mit einem bunten Bühnenprogramm, das den Gästen all diese Themen und wie sie von den Kindern während des Jahres aufgegriffen und bearbeitet wurden, präsentieren wollte. Dass das vergangene Kindergartenjahr in pädagogischer Hinsicht zudem unter dem Zeichen „Sprache und Musik“ stand, wurde rasch deutlich an den gesanglichen wie auch instrumentalen Einlagen der Kinder. Gleich zu Beginn erklang das Lied vom „Bruder Jakob“ und dies sowohl zweistimmig als auch in mehreren Sprachen!

„Pippi Langstrumpf“ ist stark und schlau, das weiß man nun schon in der 2. bis 3. Generation, doch dass „Pippi Langstrumpf“ sich gemeinsam mit dem „Bruder Jakob“ (aus besagtem Lied) auf die Reise macht, um unseren Müllproblemen und der globalen Erderwärmung auf den Grund zu gehen, dies war völlig neu und absolut einzigartig! Mit einer spürbaren Begeisterung tanzten, sangen und musizierten alle Kinder mit, als Pippi und Jakob in die Steinzeit reisten, um sich über eventuelle steinzeitliche Müllprobleme zu informieren. Die Reise führte weiter, bis hin zu den Eisbären an den Nordpol, die zu beklagen hatten, dass ihre Eisschollen immer kleiner werden. Flotte Rhythmen, ansprechende Choreographien und Kinder, die mit Orff-Instrumenten und am Glockenspiel begleiteten, boten allen Zuschauern abwechslungsreiche und heitere 45 Minuten.

Im Anschluss an die Vorstellung, die witterungsbedingt in der Turn- und Festhalle stattfinden musste, lud Christine Walser (Leiterin im Haus des Kindes „Guter Hirte“) alle Gäste zu Kaffee, Kuchen, kühlen Getränken und Kebap ins Haus des Kindes ein. Sämtliche Gruppenräume waren in „Cafes“ umgewandelt worden und boten die Gelegenheit zu einem kleinen Plausch. Ein herzliches Dankeschön hier an den Elternbeirat, der wieder mit einer großen Portion Einsatz und Schwung für das leibliche Wohl aller Gäste sorgte! Für die Kinder gab es jede Menge Angebote an Spielen, Basteltischen und Mitmachaktionen rund um alle Themen, die auch während der letzten Monate Teil der täglichen pädagogischen Arbeit im Kindergarten waren: Da wurde im rasanten Wettstreit Müll eingesammelt, aus Abfallmaterial wurde neues Spielzeug gebastelt, gemeinsam ging man auf steinzeitliche Mammutjagd und Vieles, Vieles mehr! Um 17 Uhr gab es dann noch ein kleines musikalisches Platzkonzert, dargeboten von den Bellenberger „Drachenbläser“. Stimmung und gute Laune sind garantiert, wenn aufgespielt wird und Groß und Klein das Tanzbein schwingen! Die Zeit verging wie im Fluge und irgendwann hieß es schließlich auch beim schönsten

Fest ans Ende zu denken. Doch einig waren sich im Nachhinein alle: „Toll, was dort auf die Beine gestellt wurde und vom schlechten Wetter lassen wir in Bellenberg uns keinesfalls die Laune verderben!“



Unser Bild zeigt einen Tanz der Kindergartenkinder beim Sommerfest.



Mit Musik und Tanz wurden die Gäste des Sommerfestes begeistert. Bilder: Haus des Kindes.

2. Bellenberger Garagen-Flohmarkt - Wer macht mit?

Wegen großer Nachfrage starten wir aufs Neue am Samstag, 14. September 2013, von 10 Uhr bis 16 Uhr. Bei jedem Wetter! Haben Sie gebrauchsfähige oder gut erhaltene Möbel, Lampen, Gartengeräte, Klamotten, Dekoartikel, Geschirr und vieles mehr anzubieten? Dann öffnen Sie Ihre Garagen! Geht es noch bequemer, als vor der eigenen Haustüre seinen Trödel loszuwerden – an andere Leute, die vielleicht genau das gut gebrauchen könnten?

Um diese Aktion organisieren zu können, melden Sie sich bitte bis spätestens 30. August 2013 telefonisch unter 34638 bei Elisabeth Ilg-Sauter und Barbara Ilg, oder unter der E-Mail-Adresse garagenflohmarkt.bellenberg@gmx.de. Bedenken Sie die Zeit der Sommerferien!

Da vor unserem Flohmarkt kein weiteres Bellenberg Aktuell erscheint, werden alle Teilnehmer-Adressen bei der Bäckerei Kiechle und in allen Bellenberger Geschäften ausgelegt. Demnächst erscheinen alle Infos auch unter www.garagenflohmarkt-bellenberg.de. Schauen Sie doch mal rein!

Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Verkehrsflächen

Immer wieder fällt auf, dass vor einigen Grundstücken in Bellenberg die Abflussrinnen, welche als Entwässerungseinrichtung der angrenzenden öffentlichen Straße dienen, stark verschmutzt bzw. mit Gras und Unkraut bewachsen sind. Dies verhindert das problemlose Ableiten von anfallendem Regenwasser, wodurch es immer wieder zu Pfützen und stehenden Wasserflächen auf den Straßen kommt.

Die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ der Gemeinde Bellenberg regelt den Inhalt und Umfang der Reinhaltungs-, Reinigungs- und Sicherungspflicht auf den öffentlichen Straßen in unserer Gemeinde. Laut dieser Verordnung sind die Anlieger einer Straße u. a. für die Reinhaltung der Entwässerungsrinne entlang des jeweiligen Grundstücks zuständig und verantwortlich.

Wir möchten Sie daher bitten, die notwendigen Reinigungsarbeiten vor Ihrem Grundstück gewissenhaft durchzuführen, um so ein problemloses Ableiten von anfallendem Regenwasser zu gewährleisten. Die Verordnung kann im Internet öffentlich eingesehen werden unter folgendem Link:

<http://www.gemeinde-bellenberg.de/index.php?id=1021,32>.

Kindersportschule Bellenberg erhält KiSS-Prädikat „Anerkannte Kindersportschule Bayern“



Die KiSS Bellenberg bekommt im ersten Jahr ihres Bestehens das Prädikat „Anerkannte Kindersportschule Bayern“ verliehen. Die Auszeichnung wurde am Donnerstag, 27. Juni 2013, während des Mini-KiSS Unterrichts vom Vorsitzenden des Turnbezirks Schwabens, Norbert Schäd, überreicht. Mit dabei waren auch die Vorsitzenden der KiSS-Kooperationsvereine Jürgen Bischof vom TSV Weißenhorn und Wolfgang Schräpp vom ASV Bellenberg sowie der Leiter der

Kindersportschulen Bellenberg und Weißenhorn Ralf Bader. Es ist etwas Besonderes, bereits im ersten Jahr mit dem Gütesiegel des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) und des Bayerischen Turnverbandes (BTV) ausgezeichnet zu werden. Mit der Zertifizierung des BLSV und BTV erfüllt die Kindersportschule Bellenberg die geforderten Qualitätskriterien und ist damit berechtigt, das offizielle Logo für ihre KiSS zu verwenden.

In einer speziell hierfür eingerichteten KiSS-Bayern Projektstelle im Haus des Sports in München werden die Qualitätsstandards in den bayerischen Kindersportschulen geprüft und regelmäßig kontrolliert. Die Projektstelle überprüft unter anderem die Qualifikation der KiSS-Sportlehrer, stellt sicher, dass ab der zweiten Ausbildungsstufe (KiSS-Stufe 1) alle Kinder zweimal wöchentlich ins Training gehen können und ob die Trainingszeiten und -inhalte der KiSS-Konzeption entsprechen. Nur wenn alle Kriterien zutreffen, wird von einem Vertreter der Projektstelle KiSS-Bayern die offizielle Urkunde zur Anerkennung der KiSS überreicht.

Da die KiSS Bellenberg alle Auflagen erfüllt, darf sie sich nun zu den bereits 45 bestehenden Kindersportschulen in Bayern rechnen.

Änderung der neuen Unterrichtszeiten fürs Schuljahr 2013/2014

Aus zeitlichen und organisatorischen Gründen wurden an den bereits verkündeten Unterrichtszeiten (Bellenberg Aktuell Ausgabe Juni) noch kleine Änderungen vorgenommen. Somit sehen die vorläufigen Zeiten für die einzelnen Mini-KiSS/KiSS-Gruppen wie folgt aus:

Neue Unterrichtszeiten

Mini-KiSS Affengruppe (3 - 4 Jahre), 1 x 60 Min./pro Woche:

Donnerstag, 14.30 Uhr - 15.30 Uhr, ASV-Halle 3

Mini-KiSS Löwengruppe (3 - 4 Jahre), 1 x 60 Min./pro Woche:

Donnerstag, 15.30 Uhr - 16.430 Uhr, ASV-Halle 3.

KiSS Stufe 1a (4 - 6 Jahre), 2 x 45 Min./pro Woche:

Mittwoch, 14 Uhr - 14.45 Uhr, ASV-Halle 3.

Freitag, 13.15 Uhr - 14 Uhr, ASV-Halle 3.

KiSS Stufe 1b (4 - 6 Jahre), 2 x 45 Min./pro Woche:

Montag, 13.30 Uhr - 14.15 Uhr, ASV-Halle 3.

Donnerstag, 16.30 Uhr - 17.15 Uhr, ASV-Halle 3.

KiSS Stufe 1c (4 - 6 Jahre), 2 x 45 Min./pro Woche:

Mittwoch, 14.45 Uhr - 15.30 Uhr, ASV-Halle 3.

Freitag, 14 Uhr - 14.45 Uhr, ASV-Halle 3.

KiSS Stufe 2a (1.-2. Klasse), 2 x 60 Min./pro Woche:

Mittwoch, 15.30 Uhr - 16.30 Uhr, ASV-Halle 3.

Freitag, 14.45 Uhr - 15.45 Uhr, ASV-Halle 3.

KiSS Stufe 2b (2.-3. Klasse), 2 x 60 Min./pro Woche:

Mittwoch, 16.30 Uhr - 17.30 Uhr, ASV-Halle 3.

Freitag, 15.45 Uhr - 16.45 Uhr, ASV-Halle 3.

Anmeldung für alle Mini-KiSS/KiSS-Gruppen der KiSS Bellenberg an den KiSS-Leiter Ralf Bader per E-Mail unter leiter@kiss-bellenberg.de, oder telefonisch unter (07309) 4263494. Die Aufnahme in die KiSS Bellenberg erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Schnupperstunden im regulären KiSS-Unterricht sind nach Absprache möglich.

Was wird in der KiSS Bellenberg gemacht !?

Neben Spielen und Übungen zur Entwicklung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten wird auch das Sozialverhalten gestärkt. Techniken traditioneller Sportarten werden gelernt und auch Trendsportarten, wie bspw. Waveboards, werden in den KiSS-Unterricht mit aufgenommen. Grundlegende Bewegungsformen, werfen, springen, laufen etc. werden spielerisch vermittelt und die Körperwahrnehmung geschult. Bereits bei unseren Kleinsten (Mini-KiSS) wird durch Bewegungslandschaften und verschiedene Kleinmaterialien die sinnliche Wahrnehmung gefördert. Die Kinder der Mini-KiSS können ihrer Fantasie freien Lauf lassen und unterschiedliche Bewegungserfahrung sammeln.

Über den Sommer sind die KiSS-Gruppen ab der Stufe 2 nicht nur in der Halle. Sie dürfen ins Freibad nach Weißenhorn und beim Schwimmen ganz andere sportliche Erfahrungen sammeln. Kleine Spiele im Wasser und verschiedene Übungen zur Verbesserung der Schwimmtechnik stehen hier auf dem Programm. Weitere Info's zu den Inhalten und der Idee der KiSS finden sie unter www.kiss-bellenberg.de.



Unser Bild zeigt die Vorsitzenden der KiSS-Kooperationsvereine im Hintergrund bei der Verleihung der Auszeichnung „Anerkannte Kindersportschule Bayern“ sowie einige Kinder und Sportlehrerinnen der KiSS-Sportschule im Vordergrund.



Die Kindersportgruppe KiSS beim Schwimmunterricht.

Bilder: KiSS.

Kinderkleidermarkt in der Turn- und Festhalle

Am Samstag, 28. September 2013, findet im Foyer und in der Turn- und Festhalle wieder ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Herbst- und Winterkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Es dürfen nur 60 Teile (incl. Spielsachen) und zwei Paar Schuhe abgegeben werden.

Die Gegenstände können am Freitag, 27. September 2013, in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet am Samstag, 28. September 2013, in der Zeit von 9 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Der Kinderkleidermarkt ist von 11.30 Uhr bis 14 Uhr geschlossen. Nicht verkaufte Gegenstände können von 14 Uhr bis 14.30 Uhr

wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kleidersammlung zugeführt. Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bittet, alle Gegenstände mit rot eingekreister Verkaufsnummer, Preis, Größe und Artikelbezeichnung auszuzeichnen (bitte keine Stecknadeln zum Befestigen benutzen). Die Kleidung sollte in stabilen Körben bzw. Kartons (mit Verkaufsnummer gekennzeichnet) abgegeben werden. Die Verkaufsnummern werden von Montag, 23. September 2013, bis Donnerstag, 26. September 2013, ab 14 Uhr unter Telefon 922425, vergeben. Beim Kinderkleidermarkt werden Kaffee und Kuchen verkauft.

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren

Weißenhorners Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

**Hermann
Blösch** GmbH



IRG-FinanzPlan

- » Erträge steigern
- » Einnahmen absichern
- » Kosten senken



» Seien Sie immer einen Sprung voraus
und lassen Sie Ihre Finanzen **regelmäßig** prüfen.



Mit unserem IRG-FinanzPlan stehen Sie und Ihre finanzielle Situation im Mittelpunkt.

**Kompetent, individuell, professionell.
Testen Sie unsere Beratungsqualität.**



Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg
Telefon 0 73 06 / 9620 - 0 • Telefax 0 73 06 / 9620 - 40
eMail: info@rb-irg.de
Internet: www.rb-irg.de



Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG



IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg



Frauenbund in Schwäbisch-Hall

Petrus hat es gut gemeint und bescherte den 35 Frauen zur 2-Tagesfahrt nach Schwäbisch Hall Anfang Juli ein sonniges Wochenende. Die erste Anlaufstelle war der Parkplatz bei der barocken Wallfahrtskirche Schönenberg bei Elchingen zur Frühstückspause mit Kaffee und Brezeln. Gästeführer Klaus Korella holte anschließend die Gruppe zur gemeinsamen Besichtigung der Wallfahrtskirche „Zu unserer Lieben Frau“ ab. Begründet wurde sie vom Jesuitenorden mit der Aufstellung eines Holzkreuzes mit einer kleinen Marienfigur in der großen Not des Dreißigjährigen Krieges 1638. Das nächste Reiseziel war das Hohenloher Freilandmuseum. Auf dem 40 Hektar großen Gelände sind 70 historische Gebäude zu besichtigen, vom Großbauernhof bis zum Tagelöhner-Häuschen. Gleich am Eingang sind die gescheckten „Schwäbisch-Hällischen Landschweine“ zu sehen, eine besondere Züchtung in dieser Region. Nach dem Abendessen im Hotel in Schwäbisch Hall ging's auf den Marktplatz zu den Freilichtspielen mit dem Stück „Faust I“ auf den 54 Stufen der Kirche St. Michael. Die Schauspielerinnen und Schauspieler mussten hier nicht nur spielen und ihren Text beherrschen, sie brachten auf der „Treppenbühne“ zum Teil auch artistische Einlagen.

Am Sonntagmorgen holte die Stadtführerin Ingrid Lechner die Frauen direkt am Marktplatz ab und zeigte ihnen einen Teil von Schwäbisch-Hall. Der Name begründet sich wohl aus dem 12. Jahrhundert, in dem Salinen und die Münzprägung wirtschaftlich Aufschwung brachten. Bekannt ist die Stadt heute vor allem durch die Bausparkasse Schwäbisch Hall. Nach der Führung konnte noch auf eigene Faust die Stadt erkundet werden, z. B. die Kunsthalle Würth mit der aktuellen Ausstellung „Tierschau“ oder die sanierte Johannerkirche, ebenfalls als Ausstellungsraum für die Kunstsammlung Würth genutzt, in der das kostbare Bild der „Schutzmantelmadonna“ von Hans Holbein zu sehen ist. Nach Kaffee und Kuchen im Kaffeehaus am Schloss in Gaildorf trat die Reisegruppe ihren Heimweg an. Unser Bild zeigt die Frauen des kath. Frauenbundes in Schwäbisch Hall.

Bild: Kath. Frauenbund.

Sprechtage für Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 16. Oktober 2013, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.20 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

LandsAid: Hilfe für Burkina Faso Hilfsgüter für malische Flüchtlinge

Die Flüchtlingskrise in der Sahelzone dauert weiterhin an. Noch bis vor einem Monat strömten tagtäglich Scharen malischer Flüchtlinge in das Camp Mentao in der Provinz Soum in Burkina Faso. Sie kamen ohne jegliches Hab und Gut und leben nun unter katastrophalen Bedingungen in krankheitsfördernder Umgebung. Um den mittellosen Flüchtlingen zu helfen, hat die Hilfsorganisation LandsAid e. v. in Zusammenarbeit mit ihrer österreichischen Partnerorganisation Hope `87 Ende Mai dieses Jahres Hilfsgüter – Seifen und Bettdecken – an die Flüchtlinge im Camp verteilt.

Der Hintergrund: Anfang vergangenen Jahres brach ein Bürgerkrieg in Mali aus und es finden bis heute noch Kampfhandlungen statt. Betroffen sind vor allem die Städte im Norden Malis, die von Terroristen überfallen und eingenommen wurden. Als Folge flohen rund 300.000 Menschen aus Mali, insbesondere Frauen, Kinder und Ältere, in die Nachbarländer, unter anderem in das ohnehin schon durch Dürre und Hunger gebeutelte Burkina Faso. Verschärft wurde die Situation durch das Eingreifen der französischen Armee zu Beginn dieses Jahres. „Noch Ende Dezember lebten knapp 7.000 Flüchtlinge im Camp Mentao, Ende Januar waren es bereits mehr als 10.000 – ein Zuwachs von mehr als 3.000 Menschen in weniger als einem Monat. Das wiederum bedeutet, dass etwa 100 Personen pro Tag im Camp Zuflucht gesucht haben,“ erklärt LandsAid-Projektleiterin Angelika Schott. Mittlerweile zählt das Camp mehr als 16.500 Flüchtlinge, fast die Hälfte davon sind Kinder zwischen null und elf Jahren. Auf ihrer Flucht legten sie insgesamt ca. 500 bis 700 km zurück, rund 100 km pro Monat“, berichtet Angelika Schott weiter. „Sie sind sehr geschwächt, haben rein gar nichts bei sich, wissen nicht, worauf sie schlafen und wie sie sich waschen sollen. Sie brauchen dringend Hilfe. Unsere Arbeit setzt genau hier – beim Nötigsten – an.“

Die Hilfsgüterverteilung von LandsAid und Hope `87 richtete sich an mehr als 1.000 Haushalte, über 3.300 Menschen wurden versorgt. Die Hilfsgüter wurden direkt vor Ort gekauft und von Hope `87 an die Bedürftigen verteilt. Bereits im vergangenen Jahr war LandsAid mit insgesamt drei medizinischen Teams in Burkina Faso, um in mobilen Kliniken die kranken und geschwächten Flüchtlinge sowie die burkinische Bevölkerung in den umliegenden Dörfern medizinisch zu versorgen. Sie verteilten weiterhin medizinische Geräte, Medikamente sowie Moskitonetze. Auch hier arbeitete die Hilfsorganisation mit ihrer Partnerorganisation Hope `87 zusammen. Das Projekt wird gefördert von der Aktionsgruppe Deutschland Hilft (ADH). LandsAid ist seit Januar letzten Jahres Mitglied in diesem Bündnis von Hilfsorganisationen. Wenn auch Sie die LandsAid-Projekte unterstützen möchten, helfen Sie bitte mit einer Spende.



Unser Bild zeigt die Übergabe der Hilfsgüter durch LandsAid.



Die Freude über die Hilfsgüter (Seifen und Bettdecken) ist den Gesichtern der Flüchtlinge anzusehen. Bilder: LandsAid.

Besucheransturm beim Waldfest

Strahlender Sonnenschein – ein Novum in diesem Sommer – war den Bellenberger Musikanten beschieden, als sie am 16. Juni 2013 ihr traditionsreiches Waldfest abhalten konnten. Bereits zum Start um 11 Uhr waren viele freiwillige Hände im Einsatz, um den Besucheransturm bewältigen zu können. Die Gäste aus Nah und Fern wurden von Küchenchef Reiner Zanker und seinem Team mit schmackhaften Schmankerln aus der Waldfestküche bestens verwöhnt. Dazu spielte eine kleine Besetzung der Musikgesellschaft passende Musik. In dieser einzigartigen Idylle fühlten sich die Besucher sichtlich wohl. So waren die Tische und Bänke auch zur Kaffeezeit, als der Musikverein Harmonie Schnüpfingen die Unterhaltung übernahm, bestens besetzt. Die Besucherflut wollte nicht abreißen und so war auch zum Start der Waldstetter Musikanten, welche das Abendprogramm musikalisch bereicherten, der Festplatz wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Dies war sicherlich auch dem eingeführten Shuttlebus sowie dem ebenfalls durchgeführten Gewinnspiel zu verdanken. Auch das Küchenteam um Küchenchef Reiner Zanker meisterte dies mit Bravour.

Alles in Allem konnte die Musikgesellschaft ein rundum gelungenes und von der Bevölkerung sehr gut angenommenes Fest verbuchen.

Auch der Partyshot am Freitag davor war sehr gut besucht.

Die Vorstandschaft der Musikgesellschaft bedankt sich bei allen Gästen für ihren Besuch, bei allen Verantwortlichen für ihren Einsatz im Vorfeld des Festes, den Jungmusikern mit ihren Eltern, den Ehrenmitglieder, den vielen freiwilligen Helfern und vor allem den Aktiven mit ihren Partnern, welche an diesen Tagen im Hintergrund und mit vollem Einsatz wesentlich zum Gelingen dieser großen Gemeinschaftsaktion beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde Bellenberg und an die Bauhofmitarbeiter für die tatkräftige Unterstützung.



Die Gewinner vom Gewinnspiel von links nach rechts: Theresia Zielbauer, Wilhelm Barabeisch, Ece Coban, Glücksfee Erika Lettner, Alfred Remmele aus Schnüpfingen und Vorsitzender der Musikgesellschaft Bellenberg Tobias Schiller.



Unser Bild zeigt die Musikkapelle Waldstetten, die den Festausklang gestaltete. Bilder: Musikgesellschaft.

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg GmbH
Olgaplatz 1, 89073 Ulm
info@immo-voba.de www.immo-voba.de

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg

Wir suchen



für unsere Kunden

**Wohnungen - Häuser
in Bellenberg und Umgebung**

Gerne verkaufen wir auch Ihre
Immobilie - zuverlässig und schnell.

Ihr Immobilien-Spezialist: Hr. Motaln 0731 183-4231

Knoll-Solar



Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt



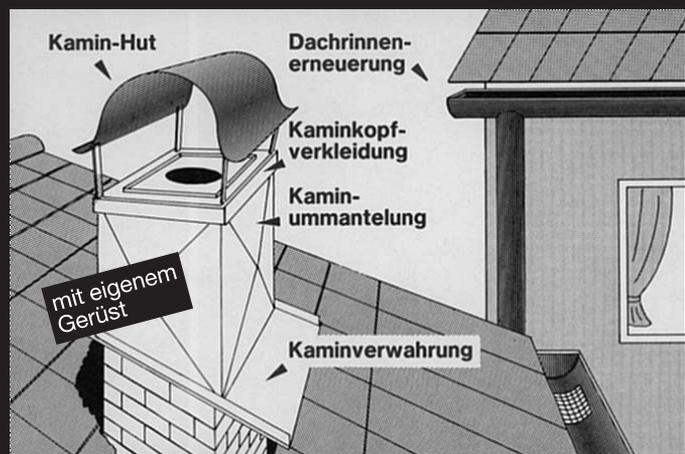
Salon Selma

Modisch? Warum nicht?

Bei uns ist Mode kein Fremdwort.
Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.

Aktuell und fachlich kompetent
- das sind wir!

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135



W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

ASV Bellenberg beim Gaukinderturnfest erfolgreich

Am Sonntag, 30. Juni 2013, fand in Vöhringen im Rahmen des Sportparkfestes das 58. Gaukinderturnfest des Turngaus Iller-Donau statt. Mit insgesamt ca. 400 Turner/-innen war auch 2013 wieder die Teilnahme bei den unterschiedlichen Wettkämpfen sehr groß. Der ASV Bellenberg startete wieder mit einer beachtlichen Zahl von 38 Kindern. Es nahmen folgende Turngruppen teil: Kinderturnen weiblich und männlich, Mädchen aus der Gruppe „Bewegung macht Spaß“, sowie die Turner/-innen aus den beiden Fördergruppen Geräteturnen.

Sehr erfreulich war es, dass 14 Kinder des ASV auf dem Siegerpodest stehen und einen Pokal entgegennehmen durften. In der größten Wettkampfklasse mit 72 Teilnehmern erkämpfte sich Tamy Minkenberg den 3. Platz. Sina Edel konnte ihre Platzierung zum letzten Jahr noch steigern und ließ als Erstplatzierte 19 Teilnehmer hinter sich.

Nachstehend die weiteren Podestplätze des ASV:

WK16 Leonie Kastrati Platz 3; WK23 Stifter Jakob Platz 1; Moritz Hirner Platz 2; Fabian Groß Platz 3; WK26 Emma Theimer Platz 1; Hannah Bortmes Platz 2; Celine Schubert Platz 3; WK33 Samuel Haas Platz 1; Lenny Stifter Platz 2; Adrian Günther Platz 3; WK 36 Anna Langer Platz1; Johanna Aberel Platz 3.

Die nächsten erfreulichen Ergebnisse des ASV:

WK02 Selina Lepple Platz 5; WK06 Maria-Davina Schairer Platz 5; WK12 Christina Sander Platz 5; Lea Buchmann Platz 14; Leonie Schick Platz 18; Lisa Mühlhauser Platz 29; Selina Larch Platz 38; WK14 Patrizia Mayer Platz 4; WK16 Julia Aberel Platz 4; Lina Zeller Platz 5; Lena Öfner Platz 6; WK21 Rafael Brzuske Platz 12; Jan Sander Platz 13; WK22 Elena Schick Platz 9; Anna Zettl Platz 13; WK23 Benedikt Ig Platz 4; WK24 Anna Walcher Platz 11; Kimberly Böck Platz 13; Tabea Geisler Platz 15; Larissa Wannenmacher Platz 16; Pauline Weber Platz 18; WK31 Jonah Öfner Platz 19; WK33 Niklas Hirner Platz 4; WK36 Emily Zeller Platz 4.



Die glücklichen Gewinnerinnen beim Gaukinderturnfest. Bild: ASV.

Alteisensammlung am 14. September 2013

Die Musikgesellschaft Bellenberg führt am Samstag, 14. September 2013, eine Alteisensammlung durch und würde sich freuen, wenn Sie Ihren Schrott bis zur Sammlung lagern. Mitgenommen werden: landwirtschaftlicher Schrott, Blechschrott, Stahlträger, Gasherde, Öfen, Öltanks (nur gereinigt!), sowie sämtliche Metalle, aber keine Elektrogeräte. Bitte stellen Sie Ihre Gegenstände ab 8 Uhr an den Straßenrand.

Falls Sie Hilfe bei schweren oder sperrigen Alteisenteilen benötigen, können Sie uns jederzeit kontaktieren: Tobias Schiller, Tel.: (0179) 9215799. Sie können aber auch an diesem Tag den Schrott direkt an unserem Sammelplatz in der Reichenberger Straße von 8 Uhr bis 14 Uhr anliefern. Vielen Dank für Ihre Unterstützung sagen heute schon Ihre Bellenberger Musikanten!

ASV-Wandergruppe im Anlautertal

Viele werden sich fragen, wo ist denn das Anlautertal? Das haben sich die Verantwortlichen der ASV-Wandergruppe auch gefragt und hatten aber mit ihrer Entscheidung, dort zu wandern, einen Volltreffer gelandet. Aber wo liegt nun das Anlautertal wirklich? Ganz einfach – zwischen Eichstätt und Weißenburg (Bayern). Und so waren alle 13 Beteiligten bei der gemeinsamen Abfahrt sehr gespannt, wo die Jubiläumswanderung, es war die zwanzigste, hinführt. Und nachdem es vorher eine wochenlange Schlechtwetterperiode mit Starkregen und vielen Überschwemmungen gab, war man doch sehr skeptisch. Umso überraschter waren die Wanderer bei ihrer Ankunft in Titting in einem sehr ruhigen Haus mit einer guten Atmosphäre und sehr schönen Zimmern. Wegen des starken Regens musste die Wanderung zum Eingewöhnen abgebrochen werden. Den zweiten Tag als Kulturtag zu begehen, war folglich richtig. So wurde in Eichstätt der Dom und die fürstbischöfliche Residenz mit einer Führung besichtigt. Die nähere und weitere Umgebung konnte in den restlichen Tagen ohne Regen und mit viel Sonne erwandert werden. Nicht nur das Anlautertal, auch das Morsbach- und das Kerntal führten durch eine Landschaft, die von großen, gesunden Wäldern, auffallend vielen bunten Blumenwiesen und Hochflächen mit sogenannten Trockenwiesen, geprägt war. Hier waren vor allem die Mitwanderer mit etwas Naturkenntnissen gefragt, denn es gab immer wieder was Neues zu entdecken. Und so waren die Wanderungen sehr kurzweilig. Auf dem Ritter- und Römerweg regten viele Überreste der Römerzeit die Fantasien der Wanderer an. Unter anderem konnte bei Erkertshofen ein in Stein nachgebauter Limeswachturm besichtigt werden. Man fühlte sich in vergangene Zeiten zurückversetzt. Vom schlechten Wetter blieben die Wanderer verschont. Lediglich einmal musste wegen einer Überschwemmung ein kurzer Umweg eingelegt werden. Immer wieder waren die Wanderer von der Sauberkeit der vielen kleinen Ortschaften mit deren freundlichen Bewohnern überrascht. Auffallend dagegen war, dass keine anderen Wanderer unterwegs waren. Ein Höhepunkt war auch der Besuch des Städtchens Greding: ein kleiner mittelalterlicher Ort mit Stadtmauern rundherum, vielen restaurierten Wachttürmen, der Stadtpfarrkirche und dem barocken Rathaus.



Unser Bild zeigt die Wandergruppe des Athletiksportvereines am Limesturm.

Nach dem Wandern hatten die ASV'ler die Möglichkeit, im haus-eigenen Hallenbad die manchmal etwas schweren Beine wieder aufzulockern. Auch hier war Spaß und Freude Trumpf. Das reichhaltige und sehr schmackhafte Abendessen entschädigte für manche Mühe während des Wandertages. Meistens schloss sich eine kurze „Hockete“ an, bei der die Erlebnisse des vergangenen Tages und der nächste Wandertag besprochen wurde. Zieht man ein Fazit aus der Wanderwoche, so kann man nur sagen, dass die 20. Wanderwoche des ASV unfallfrei und sehr harmonisch verlief und allen Beteiligten in sehr guter Erinnerung bleiben wird. Gedanken über eine Wanderwoche im nächsten Jahr wurden laut. Die Verantwortlichen bedanken sich auf diesem Weg bei allen Mitwanderern für die vorbildliche Disziplin, denn jeder Einzelne hat zum guten Gelingen beigetragen.



Die vier Verantwortlichen der Wandergruppe vornweg.



Unser Bild zeigt einen Ausblick auf das Anlautertal.

Bilder: ASV-Wandergruppe.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Dorfmeisterschaft und Sommer- nachtsfest des FV Bellenberg

Wenn die „Goldigen Ochsen“ auf die „Lappen“ treffen oder die „Wild Chicks“ den Damen des „FC Planlos“ zeigen wollen, wo der Bartl den Most holt, dann wissen Fans und Freunde des FV Bellenberg, dass es wieder Zeit für Hobbymannschaften aus Bellenberg ist, ihre Dorfmeister zu ermitteln.

20 Herren- und 5 Damen-Mannschaften haben sich dabei zum Jubiläumsturnier angemeldet. Zum 25. Mal stehen sich am letzten Juli-Wochenende Einwohner, Vereine, Betriebe und Stammgäste der örtlichen Gastronomie auf den Kleinfeldern der Bellenberger Sportanlage gegenüber. Auch schon traditionell startet der Höhepunkt des Jahres beim FVB am Freitag, 26. Juli 2013, mit einem Elfmeter-Turnier für Jedermann. Ab 18 Uhr treffen sich 20 namhafte Teams wie die Dartspieler von „Triple One“ oder die „Gurken-truppe“ am Elfmeter-Punkt, um ihre Nerven und Schussstärke zu testen. Bei einem gemütlichen Beisammensein klingt der Abend mit der Siegerehrung aus.

Am Samstag, 27. Juli 2013, rollt schließlich wieder der Ball. Um 11 Uhr starten die Herren mit der Ermittlung ihres Dorfmeisters. Die Damen starten mit ihrem Turnier um 15:30 Uhr. Während die Herren in der Zwischenrunde und die Damen ihre Kräfte messen, können es sich die restlichen Spieler und Fans unter den Schatten spendenden Tarnnetzen oder auf der Tribüne gemütlich machen und das vielfältige Speisen und Getränkeangebot beim Verfolgen der Finalspiele genießen.

Um 16:30 Uhr tritt der Gemeinderat zum traditionellen Elfmeter-Turnier gegen den Pfarrgemeinderat an. Hier dürften vor allem die Schießkünste von Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und Pfarrer Hans Huber die meisten Blitzlichter auf sich ziehen. Gegen 19 Uhr startet dann der krönende Abschluss des Sommernachtsfestes mit Live-Musik von den „Lucky's“. Um 21 Uhr werden die Sieger der 25. Dorfmeisterschaft gekürt und der Barbetrieb startet. Zwei besondere Highlights runden das Jubiläum ab. Den ganzen Samstag über bekommen die Besucher des schönen Sportgeländes zu jedem bestellten Getränk ein Los. Jedes Los hat schließlich um 22:30 Uhr die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Verlosung, die als Hauptpreis mit einem einwöchigen Urlaub inklusive Frühstück und Übernachtung in einem 4-Sterne-Hotel in Bad Aibling aufwartet. Weiterhin gibt es interessante Sachpreise und Gutscheine sowie eine Ausfahrt übers Wochenende mit einem tollen Citroen Cabrio zu gewinnen. An diesem Tag kann sich also der Genuss der leckeren Getränke-Spezialitäten von Autenrieder gleich doppelt lohnen.

Nach der Verlosung feiert der FV Bellenberg sein Jubiläum noch mit einem großen Feuerwerk, das gegen 23 Uhr den Nachthimmel über dem Sportgelände erleuchtet. Die Fußballer des FV Bellenberg freuen sich darauf, mit möglichst zahlreichen Gästen aus Bellenberg und Umgebung ihre 25. Dorfmeisterschaften zu feiern.



Volles Haus beim Sommerfest des Fußballvereines.
Bild: Fußballverein.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 26. September 2013. Abgabeschluss ist am Freitag, 13. September 2013. Im August erscheint keine Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern schöne und erholsame Ferien.

Endlich ist es soweit!

Die Baumaßnahme zum Einbau einer Querungshilfe in der Bahnhofstraße auf Höhe der Schulstraße beginnt. Zu einem symbolischen Spatenstich trafen sich trafen sich die Verantwortlichen und drei Kinder der Lindenschule. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Dipl.-Ing. (FH) Thomas Eisenhut, Leiter des Fachbereiches Bauen und Technik, Jana Bauer, Simon Harder und Anna Walcher, Schüler der Lindenschule, Dietmar Hase von der Fa. Kutter GmbH, Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und Christian Heiß vom Ingenieurbüro Junginger und Partner, Heidenheim.

Bild: Ingrid Weichsberger.



Schönheits-OP im Kindertreff

Die Kinder des Kindertreffs waren sich einig. Das Außengelände des Kindertreffs muss dringend umgestaltet werden. Die Kinder bezeichneten den Garten als „öde“ und erarbeiteten zusammen mit ihrer Leiterin viele Ideen, wie das Außenareal verschönert werden kann. Am 8. Juli 2013 war es dann soweit. Das 7-köpfige „Gartenteam“ hatte alle Hände voll zu tun. Mit vereinten Kräften wurde das Rasenstück modernisiert. Zuerst wurde die Erde verteilt, die Pflanzen eingesetzt, gegossen und zu guter Letzt Rindenmulch darüber gestreut. Jedes Kind pflanzte seinen eigenen „Thuja-Teddy-Baum“, welche sich die Kinder selbst ausgesucht haben. Ece (10), ein Kind des Kindertreffs kommentierte „Endlich, endlich ist der Garten jetzt schöner, das Einpflanzen hat sehr viel Spaß gemacht und endlich ist kein Unkraut mehr da.“



Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 4 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 10 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,10 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 21. September 2013. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donau-Stetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 42 EUR, pro angefangenem cbm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 EUR je Tonne, 9 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Betriebszeiten von Elektropumpen

Da sich immer mehr Nachbarn durch den Betrieb von Elektropumpen gestört fühlen, weisen wir noch einmal auf die vom Gemeinderat im Mai 2009 beschlossenen Betriebszeiten von Elektropumpen hin. Die Betriebszeiten für Elektropumpen zur Entnahme von Grundwasser sind an Werktagen von 7 Uhr bis 10 Uhr und von 18 Uhr bis 20 Uhr, und an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 9 Uhr und von 18 Uhr bis 20 Uhr. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, sich an diese Betriebszeiten zu halten.



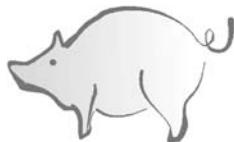
Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.



www.fahrschule-berlinghof.de

Ihre Fahrschule in BELLENBERG!

Vöhringen **NEU!** Vöhlstraße 7 **NEU!** und Bellenberg, Ulmer Straße 1
Telefon 0177 / 5128743 - E-Mail: berlinghof@t-online.de



Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

**Bellenberg.
Da kaufe ich ein.**

... weil der Service
stimmt.

**Denn: Nahversorgung
ist Lebensqualität.**

Bestattungsinstitut
EDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

Ab sofort 20% Rabatt auf die Schulbedarfsliste

Vom 12. August bis einschließlich 24. August 2013
sind wir nur am **VORMITTAG** von
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr für Sie da.

Deko- und Schreibwaren
Bastelbedarf
Butterfly

- Lotto-Annahmestelle
- Reinigung - Hermes-Shop

Bellenberg, Memminger Str. 8
Telefon 07306/920045

CITROËN

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90



Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte
auch direkt bei uns im Laden!
Wir haben Montag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie
bequem online unter:
www.hobbybaecker.de

Hobby
BAECKER
www.hobbybaecker.de

Backen wie
die Profis!

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01.08.2013 bis 31.08.2013

Wir beten den Rosenkranz vom 01.8.2013 bis 31.8.2013 um segensreiche Ferien

Sonntag 4.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Kollekte f.d. Pfarrei -

9:00 Rosenkranz f. Sonhilda Jäger, Herbert Dinter

9:30 Pfarrgottesdienst

Centa und Maria Walter, Theresia und Johann Merk
Johann Schliefer und Engelbert und Balbina Barabeisch
Erwin Konrad
Johann, Paula und Elisabeth Schach
Anneliese Kneer und Angehörige
Josef Hubl

Sonntag 11.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Kollekte f.d. Kath. Jugendfürsorge -

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst

mit **Goldener Hochzeit von Theresia und Walter Schädle**
Erwin Jäckle, Klara und Johann Mörz
Max und Sara Schweigart und Angehörige
Familie Almus - Pflüger, Theresia Müller
Alfred Kast
Wilhelmine Rechtsteiner und Johann Kerperin und Ludwig Hartl
Lorenz Ehm



Donnerstag 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung

Verkauf von Kräutersträußen

Verstorbene Zeiler - Aßfalg
Johann Fischer und Maria Schmeller
Anton Kern
Heinrich und Paula Lerch
Familien Langenwalter – Pflaum



Sonntag 18.08. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Kollekte f.d. Pfarrei -

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst

Eltern Aschmer - Gessel
Johanna Heinrich
Jürgen, Emilie und Johann Fritsch
Adalbert Braig, Helmut Kittel
Stefan und Anna Mensch



Sonntag 25.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Kollekte f.d. Pfarrei -

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst

Familie Göppel
Familie Bohne - Priesnitz
Felizitas und Karl Schödlbauer, Anton Frank und Eltern
Hugo und Magdalena Eck und Angehörige
Martin und Maria Remmele
Alois und Klemens Kratschmann
Lidwina und Karl Harder mit Eltern und Kurt Dorer mit Eltern

Termine Pfarrgemeinde Bellenberg vom 1.8.2013 – 31.8.2013

Missionskreis:

Der Missionskreis der Pfarrei Bellenberg konnte aus dem Tombola-Erlös beim Waldfest am 16.6.2013 den Betrag von 1.215,20 € für das Kinderdorf in Cochabamba und die Diözese Itanagar in Indien weiterleiten. Allen Spendern und Helfern und allen Loskäufern ein herzliches Vergelt's Gott. Ebenso ein herzliches Dankeschön der Musikgesellschaft Bellenberg, bei deren Waldfest die Lose verkauft wurden.

Am Donnerstag, 15.8.2013 (Maria Himmelfahrt) verkauft der Missionskreis nach dem Gottesdienst erstmals gesegnete Kräutersträuße. Der Erlös ist dann für den Marienaltar bestimmt. Herzlichen Dank an alle, die diese Sträuße binden und verkaufen und an die Käufer.

Das Pfarrbüro ist in den Schulferien geschlossen.

In dringenden Fällen ist H. Pfr. Huber im Pfarrhof erreichbar, dort kann auch vom 28.7.2013 – 11.8.2013 die Jahresrechnung 2012 eingesehen werden.

In den Sommerferien ist die Bücherei mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr geöffnet !

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01.09.2013 bis 30.09.2013

Wir beten den Rosenkranz

vom 01. bis 15.9.2013 für Priester- und Ordensberufe

vom 16. bis 30.9.2013 für unsere Kranken

Sonntag 01.09. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Kollekte f.d. Pfarrei -

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst

Maria Heinrich, Anita Lang
Verstorbene Birkner - Wagner
Ludwig Schneid und Eltern
Helene Smola und Alois Smola
Martha Hitschfel und verstorbene Angehörige



Mittwoch 04.09.

18:00 Rosenkranz

18:30 Heilige Messe

Bruno Mayer und Jakob und Maria Hartl
Verstorbene Blum
Scholastika und Max Schiller

Freitag 06.09. Hl. Magnus

9:00 Heilige Messe in der alten Kirche

Frieda Schnatterer (2.Bruderschaftsmesse)

Samstag 07.09.

18:00 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse

Kreszentia und Silvester Gessel
Kreszentia Drexler und Söhne
Franz Kohout und Katharina und Johann Pregel
Karl Keilwerth und Angehörige
Hans Prem und Eltern

Eine Mutter:
*Mein Kind,
du gehst wieder aus
dem Haus. Lange
schaue ich dir nach.
Du triffst Freunde,
lernst Neues
entdecken, erlebst
Kummer und
Sorgen, Freude
und Glück...
Vieles kann ich
nicht mehr mit dir
teilen.
Aber ich begleite
dich mit einem
liebenden Herzen
und dem Wunsch:
Gott segne alle
deine Wege!*

Sonntag 08.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Kollekte f.d. Welttag der Kommunikationsmittel -

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst

Familie Gröger
Familien Langenwalter - Pflaum
10:15 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

Mittwoch 11.09.

18:00 Rosenkranz

18:30 Heilige Messe

Josef Aschmer
Heinrich und Paula Lerch
Josef Weikmann und Eltern

Freitag 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus

9:00 Heilige Messe in der alten Kirche

Mathilde Schneider

Samstag 14.09. KREUZERHÖHUNG

18:00 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse

Verstorbene Pfluger - Neubauer - Betz
Georg und Helmut Kiechle
Jürgen Bögel
Verstorbene Hagenmüller



Sonntag 15.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 - Kollekte f.d. Pfarrei -
9:00 Rosenkranz
9:30 Pfarrgottesdienst
 Karl Harder (1.Jahresmesse)
 Johanna Heinrich
 Johann Fischer, Fam. Heidl - Korn
 Anton und Maria Eck
 Anton und Anna Stegmann, Georg und Johanna Daiber

Mittwoch 18.09. Hl. Lambert
18:00 Rosenkranz
18:30 Heilige Messe
 Max und Sara Schweigart und Angehörige
 Walburga Ehm
 Adalbert Braig

Donnerstag 19.09. Hl. Januarius
13:30 Hl. Messe mit den Senioren

Samstag 21.09. Hl. Matthäus
18:00 Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse
 Josef Unglert und Verwandtschaft
 Johann Müller
 Engelbert und Emma Zaha, Lidwina und Lorenz Heil und Angehörige
 Alfred Kast
 Helma Dippold und Verstorbene Hirschfel - Scholz

Sonntag 22.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 - Kollekte f.d. Pfarrei -
9:00 Rosenkranz
9:30 Pfarrgottesdienst
 Verstorbene Zeiler - Aßfalg
 Martin Horecka
 Ludwig Rapp



Mittwoch 25.09. Hl. Nikolaus von Flüe
18:00 Rosenkranz
18:30 Heilige Messe
 Anna Schmelzer und Tochter Anneliese
 nach Meinung (A)

Freitag 27.09. Hl. Vinzenz von Paul
9:00 Heilige Messe in der alten Kirche
 Anton Zanker und Angehörige

Samstag 28.09. JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES UNSERER LIEBEN FRAU
18:00 Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse
 Max und Maria Vornehm und Söhne, Klara und Josef Müller u. Kinder,
 Otto Betz
 Genofeva Schneid
 Stefan und Anna Mensch
 Heinrich und Felizitas Vogt



Sonntag 29.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 - Caritas-Herbstkollekte -
10:00 Rosenkranz
10:30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
10:30 Pfarrgottesdienst
 Aloisia Kraska
 Verstorbene Hoeglauer
 Maria Heinrich
 Familien Langenwalter – Pflaum



Termine Pfarrgemeinde Bellenberg vom 1.9.2013 – 30.9.2013

Seniorenkreis:
 montags 14.00 Uhr Seniorengymnastik
 Dienstag, 19.09.2013 14.00 Uhr Seniorennachmittag i. Pfarrsaal: „Stein und Kreuz“
 Mittwoch, 26.09.2013 15.00 Uhr Singkreis

Das Pfarrbüro ist in den Schulferien geschlossen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380
 Mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstags 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten ab 11.9.2013:

Montag 15.30 – 16.30 Uhr
 Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr
 Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Block, Tel. 308 669,
 Donnerstag 16.30 – 19.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004
 Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg – Illerberg

Monatsspruch August aus Psalm 30,12

*Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt,
 hast mir das Trauergewand ausgezogen
 und mich mit Freude umgürtet.“*

Sonntag, 28.07. **9. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen
10.30 Uhr **Predigtgottesdienst**
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 04.08. **10. Sonntag nach Trinitatis**
09.15 Uhr Predigtgottesdienst
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen
11.00 Uhr Wegweiser-Gottesdienst
 Ev. Gemeindehaus Vöhringen

Sonntag, 11.08. **11. Sonntag nach Trinitatis**
09.15 Uhr Predigtgottesdienst
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen
10.30 Uhr **Ev. Gemeindehaus Bellenberg**

Sonntag, 18.08. **12. Sonntag nach Trinitatis**
09.15 Uhr Predigtgottesdienst
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 25.08. **13. Sonntag nach Trinitatis**
09.15 Uhr Predigtgottesdienst
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Wegen der Urlaubsvertretungszeit entfällt an diesem Sonntag der zweite Gottesdienst in Bellenberg

Sonntag, 01.09. **14. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen
11.00 Uhr Wegweiser-Gottesdienst
 Ev. Gemeindehaus Vöhringen

Sonntag, 08.09. **15. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen
10.30 Uhr **Ev. Gemeindehaus Bellenberg**

Sonntag, 15.09. **16. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Martin-Luther-Kirche
 anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 22.09. **17. Sonntag nach Trinitatis**
Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche
09.30 Uhr
10.30 Uhr **Ev. Gemeindehaus Bellenberg**

Sonntag, 29.09. **18. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche

„Der Mensch empfängt unendlich mehr als er gibt.
Dankbarkeit macht das Leben erst reich“

Dietrich Bonhöffer

**weitere Termine der Evangelischen
Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg**

Im Evang. Gemeindehaus in Vöhringen

Gemeindeabend Dienstag, 03.09.13 19.30 Uhr

Seniorenkreis Donnerstag, 05.09.13 14.30 Uhr

35. Vöhringer Abend – Erwachsenenbildungswerk
Thema: „Zwischen Verteufelung und dankbarer
Aneignung – Martin-Luther im katholischen Urteil“
Referent: Prof. Dr. Pesch aus Hamburg
Donnerstag, 26.09.13, 19.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Freitag geschlossen

Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580

pfarramt.voehringen@elkb.de

www.evangelisch-kirche-voehringen.de

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirchengemeinde Vöhringen August 2013

Donnerstag,	01.08.	Gottesdienst Bischof Gründemann
Sonntag,	04.08.	Gottesdienst <i>Gerecht aus dem Glauben</i>
Mittwoch,	07.08.	Gottesdienst <i>Sich bewähren</i>
Sonntag,	11.08.	Gottesdienst <i>Gerecht gemacht und des Heils gewiss</i>
Mittwoch,	14.08.	Gottesdienst <i>Begegnungen wahrnehmen</i>
Sonntag,	18.08.	Gottesdienst <i>Gottesfurcht als Mitte des Glaubens</i>
Mittwoch,	21.08.	Gottesdienst <i>Wahrhaftig sein</i>
Sonntag,	25.08.	Gottesdienst <i>Gott dienen - ohne Unterlass</i>
Mittwoch,	28.08.	Gottesdienst <i>Gott ist für uns!</i>

Änderungen vorbehalten

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Vöhringen



Industriestraße 15
89269 Vöhringen

www.voehringen.nak-memmingen.de

Gemeindevorsteher:
Christian Arnold
Arnold.cs@t-online.de

Abfallwirtschaftsbetrieb holt Problemmüll ab

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm sammelt wieder Problemmüll. Wie in den Jahren zuvor sind mobile Sammelstationen im ganzen Landkreis unterwegs, um Ihren Problemmüll entgegenzunehmen. Bitte werfen Sie keinen Problemmüll in den Abfallbehälter, sondern geben Sie diesen bei der Sammelstation ab. Wir kommen zu Ihnen am Samstag, 28. September 2013, 11.10 Uhr bis 12.10 Uhr, Parkplatz am Rathaus. Machen Sie mit, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und bringen Sie Ihren Problemmüll zur Sammelstation. Fachleute nehmen die haushaltsüblichen Restmengen kostenlos entgegen und führen sie der Wiederverwertung bzw. der geordneten Entsorgung zu. Bringen Sie uns: Säuren, Laugen, Salze; Pflanzenschutzmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Altmedikamente (ohne Kartonverpackung); Farb- und Lackreste (flüssig); Altbatterien, Autobatterien; Lösungsmittel (z. B. Verdünner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel); Holzschutzmittel, Imprägniermittel; chemische Putz- und Reinigungsmittel; Spraydosen mit Inhalt; quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer); unbekannte Chemikalien. Wir können nicht annehmen: Motoren- und Getriebeöl; Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper; Druckgasflaschen, Feuerlöscher; Altreifen; Haus-, Sperr- und Gewerbemüll; Verpackungsmaterialien; ausgehärtete Farben. Feinchemikalien, die anhand der Art, Verpackung oder Menge gewerblichen Labors, Schulen, Apotheken oder sonstige Einrichtungen zugeordnet werden können, werden nur in kleinen Mengen angenommen. Bitte stellen Sie keinen Problemmüll vor Eintreffen der Sammelstation unbewacht ab. Mit bestem Dank im Voraus. Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb.

Staatliche Förderung der Familien- erholung in Familienferienstätten

Viele von uns freuen sich in diesen Tagen auf einen Urlaub mit der Familie. Dabei bedeutet der gemeinsam verbrachte Urlaub mehr, als nur ein paar Tage auszuspannen. Ein Familienurlaub stärkt den Zusammenhalt und vertieft das Verständnis füreinander, fördert die Gesundheit von Kindern und Eltern und macht wieder fit für die Herausforderungen des Alltags. Die persönliche Bereicherung aus gemeinsam verbrachter Zeit ist nicht ersetzbar und nicht nachholbar. Weil das so wichtig ist, unterstützt der Freistaat Bayern Familien, die sich sonst keinen Urlaub leisten könnten, durch individuelle Zuschüsse. Jährlich wird dadurch über 3.500 Eltern und Kindern ein gemeinsamer Familienurlaub ermöglicht. Das Familienministerium fördert Familienurlaube in anerkannten bayerischen Familienferienstätten, in den Ferienzeiten sogar bundesweit. Familienferienstätten arbeiten gemeinnützig und bieten ein besonders familienfreundliches Umfeld, zu dem auch Angebote der Eltern- und Familienbildung, etwa Kurse zu Erziehungsfragen, gehören. Als Zuschuss werden täglich 13 Euro je Kind und Erwachsenen bzw. 17 Euro für Kinder mit Behinderung für mindestens 6, maximal 14 Tage gewährt. Um diese wichtige Unterstützung leisten zu können, stehen in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 jährlich rund 600.000 Euro zur Verfügung. Auch für Familien, die noch keinen Sommerurlaub geplant haben, ist es nicht zu spät. Sie können noch immer einen Zuschuss beantragen, dies muss aber unbedingt vor Urlaubsantritt geschehen, sonst ist eine Bewilligung nicht mehr möglich. Weiterführende Informationen gibt es im Internet unter: www.familienurlaub.bayern.de.

Die vierten Klassen der Lindenschule belegen den 1. und 2. Platz beim Abschlussfest der Ratiopharm Minioffensive

Heiß war es am 19. Juni 2013, sehr heiß! Nicht nur die Temperaturen, auch die angereizten Kids waren heiß auf das Siegetreppchen. Und es war laut! 760 Kinder aus 28 Klassen, Lehrer und Eltern tummelten sich im Neu-Ulmer Wiley-Außengelände und hatten einen Vormittag lang Spaß am Sport, an der Bewegung und natürlich am Basketball. Die Abteilung für Jugend- und Nachwuchsarbeit von Ratiopharm Ulm lud auch dieses Jahr wieder zum Abschlussfest der Minioffensive ein.

Nach einem heißen und schweißtreibenden Turnier stand der Sieger des Minioffensive-Abschlussfestes fest: die Klasse 4a der Lindenschule Bellenberg. Die Schüler hatten sich im Wissensquiz, Basketballparcours und Streetball-Turnier durchgesetzt und die meisten Punkte gesammelt. Den zweiten Platz belegte gleich noch eine Bellenberger Klasse, die 4b. „So sehn Sieger aus, scha la la la la!“, jubelten die beiden vierten Klassen.

Auch die Schüler aus den beiden dritten Klassen hat der sehr gut organisierte Sporttag der Ulmer Minioffensive begeistert, zudem gab es hohen Besuch des Bundesliga-Profis Sebastian Betz. Von ihm und dem Maskottchen der Ulmer Basketballer „Spaß“ holten sich alle Kinder Autogrammkarten und ließen sich mit den Stars fotografieren.



Ganz nah an den Stars der Bundesligamannschaft.



So sehen Sieger aus! Die Klasse 4a gewinnt das Turnier.
Bilder: Lindenschule.

Jung und Alt beim Gartenfest

Am 2. Juli 2013 fand sich die Rot-Kreuz-Seniorengruppe zum alljährlich stattfindenden gemeinsamen Gartenfest im Haus des Kindes „Guter Hirte“ ein. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Kindergartenleiterin Christine Walser die zahlreich anwesenden Senioren. Der Nachmittag startete mit Kaffee und selbstgebackenem leckerem Kuchen. Nach dieser Stärkung zeigten die Kinder einen Auszug aus ihrem diesjährigen Programm: Pippi Langstrumpf und Bruder Jakob erklären das Thema „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“.

Nach vielen Gesprächen bei unterhaltsamer Musik von Stefan Zanker, gemeinsamen Gesang von Jung und Alt und einer nochmaligen kleinen Stärkung klang dieser Nachmittag aus. Christine Walser verabschiedete die Gruppe und lud sie gleich wieder für das Gartenfest im kommenden Jahr ein. Anita Kolbeck, Leiterin der Seniorengruppe, dankte allen Kindern sowie Beschäftigten für die freundliche Aufnahme sowie allen, die zum Gelingen des Seniorenfestes beitrugen.



Gut unterhalten wurden die Senioren der Rot-Kreuz-Seniorengruppe mit einem Tanz der Kindergartenkinder.



Mit unterhaltsamer Musik von Stefan Zanker und gemeinsamem Gesang von Jung und Alt klang das Gartenfest im Haus des Kindes aus.
Bilder: Anita Kolbeck.

Öffnungszeiten Kindertreff

Der Kindertreff ist während des Ferienspaßes vom 5. August bis zum 16. August 2013 geschlossen. Vom 19. August bis zum 30. August 2013 ist Verena Klingler zum letzten Mal für die Kinder da. Anschließend soll der Kindertreff unter neuer Leitung weitergeführt werden. Informationen hierzu unter [www.gemeinde-bellenberg.de/Freizeit und Erholung/Kinder- und Jugendtreff](http://www.gemeinde-bellenberg.de/Freizeit%20und%20Erholung/Kinder-und%20Jugendtreff).

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 27. Juni und 11. Juli 2013

Erneuerung der Spielgeräte auf Kinderspielplätzen

Bei den Spielplätzen an der Römerhalde, an der Dresdener Straße und Freibergstraße werden die Spielkombinationen durch neue ersetzt. Gleichzeitig werden für den Bolzplatz neue Fußballtore angeschafft, die im Unterschied zu den vorherigen aus Sicherheitsgründen an Ort und Stelle fest verankert werden. Für die Beschaffung gibt die Gemeinde insgesamt ca. 19.500 Euro aus. Die Montage der Spielgeräte erfolgt voraussichtlich im Herbst durch den Bauhof.

Gemeinde beteiligt sich an der Spende an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Grönenbach

Im Rahmen des Illermusikfestivals fand die Auftaktveranstaltung am 7. Juni 2013 durch die Musikgesellschaft Bellenberg und den Folklorechor mit großem Erfolg im Innenhof der Lindenschule statt. Der Erlös der Veranstaltung fließt dem Kinderhospiz St. Nikolaus in Grönenbach zu. Die Gemeinde rundete die Spende auf insgesamt 2.000 Euro auf, die an das Kinderhospiz übergeben wurde.

Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm

Die Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms dient der übergeordneten Raumplanung, die keine direkten Auswirkungen auf unsere Gemeinde hat. Im Rahmen des Fortschreibungsverfahrens hat die Gemeinde die Möglichkeit, eine Äußerung dazu abzugeben. Wie bereits im ersten Verfahrensschritt schließt sich die Gemeinde der Stellungnahme ihres Dachverbandes, des Bayer. Gemeindetages, an. Dabei wird festgestellt, dass die Neuerungen nicht die gewünschten Ziele der Gemeinde zufriedenstellend erfüllen. Insbesondere bei den gleichwertigen Lebens- und Arbeitsbedingungen sowie der Nahversorgung und medizinischen Versorgung sind die Ziele der Gemeinden nicht zufriedenstellend berücksichtigt worden. Bereits 2014 ist eine weitere Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms geplant.

Betreuung von Kindergartenkindern während der Schließzeiten des Hauses des Kindes „Guter Hirte“

Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ ist in den Sommerferien zwei Wochen und in den Winterferien eine Woche geschlossen. Ansonsten wird durchgehend eine Betreuung für die Krippen- und Kindergartenkinder sowie für die Schulkinder im Grundschulalter eine Betreuung angeboten. Aus der Mitte des Gemeinderates kam die Anregung, auch während der zweiwöchigen Schließzeiten im Sommer eine Betreuung der Krippen- und Kindergartenkinder für berufstätige Eltern anzubieten. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, versuchsweise eine Notbetreuung der Krippen- und Kindergartenkinder aus Bellenberg bei nachgewiesenen Not- und Härtefällen anzubieten. Das Personal wird vom Familienpflegewerk bzw. vom Maschinenring organisiert. Die Gebühren für diese Notbetreuung betragen für ein Kindergartenkind in der ersten Woche 56 Euro (4 Tage) und für die zweite Woche 70 Euro (5 Tage). Für ein Krippenkind 80 Euro bzw. 100 Euro. Die Anmeldung ist ab sofort bis 2. August 2013 im Rathaus unter Vorlage einer Bescheinigung des Arbeitgebers möglich. Die Betreuung kann nur wochenweise gebucht werden und ist im Voraus zu bezahlen. Mit diesem Angebot erweitert die Gemeinde die schon sehr großzügigen Betreuungsmöglichkeiten und zeigt sich dadurch als familien- und kinderfreundliche Gemeinde.

Fahrradschutzstreifen in der Schönebergstraße

Dritter Bürgermeister Norbert Frank beantragte die Neuanlegung eines Fahrradschutzstreifens in der Schönebergstraße. Auch hier ist wegen der zu geringen Mindestbreite und der Änderung der Straßenverkehrsordnung nur ein einseitiger Fahrradschutzstreifen möglich. So wurde vorgeschlagen, auf der gesamten Länge der Schönebergstraße auf der Ostseite einen Fahrradschutzstreifen anzulegen. Dieser Antrag wurde abgelehnt. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat, für die Dauer der Baustelle in der Bahnhofstraße ein beidseitiges Halteverbot in der Schönebergstraße zu erlassen, um den ungehinderten Verkehrsfluss der Umleitungsphase zu gewährleisten.

Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich Illerberg Weißenhorner Straße Süd-Ost

Der Flächennutzungsplan der Stadt Vöhringen wird im Bereich Illerberg geändert, damit dort ein Feuerwehrhaus errichtet werden kann. In diesem Zusammenhang wird das umliegende Gebiet als Gewerbegebiet ausgewiesen. Die Gemeinde Bellenberg erhob hier-

gegen keine Einwände.

Wiedereröffnung des Jugendtreffs im Gemeinschaftsraum

Der Jugendtreff war seit Ende 2011 wegen mangelnder Beteiligung geschlossen. Jetzt haben sich wieder Jugendliche getroffen, die gerne wieder im Gemeinschaftsraum zusammenkommen wollen. Deshalb wird der Jugendtreff ab 6. September 2013 probeweise wieder geöffnet.

Fahrradschutzstreifen in der Illerstraße, Auer Straße und Bahnhofstraße

Zum 1. April 2013 wurde die Straßenverkehrsordnung neu gefasst. Eine wesentliche Änderung ist die Neuregelung zu Fahrradschutzstreifen. Neu ist insbesondere, dass in diesen Bereichen in Zukunft nicht mehr geparkt werden darf. Fahrradschutzstreifen befinden sich in unserer Gemeinde in der Bahnhofstraße, Auer Straße, Illerstraße und an der Staatsstraße 2031. Außerdem ist in Zukunft bei Erneuerungen eine Mindestbreite von 1,25 m und eine Regelbreite von 1,50 m für Fahrradschutzstreifen vorgeschrieben. Daher muss die Fahrbahnbreite mindestens 7 m betragen. Bestehende Fahrradschutzstreifen genießen jedoch noch Bestandsschutz.

■ Illerstraße

Der Gemeinderat beschloss, dass die bestehenden Fahrradschutzstreifen in der Illerstraße erhalten bleiben. Diese haben Bestandsschutz. Vorhandene Haltverbotsschilder, die jetzt keine Bedeutung mehr haben, werden abgebaut.

■ Auer Straße

Die vorhandenen Fahrradschutzstreifen sind in einem schlechten Zustand und müssen erneuert werden. Deshalb ist in der Auer Straße ein einseitiger Fahrradschutzstreifen in Zukunft möglich. Der Gemeinderat beschloss, dass auf der Ostseite ein einseitiger Fahrradschutzstreifen in der vorgeschriebenen Regelbreite von 1,50 m bzw. einer Mindestbreite von 1,25 m angelegt wird. Der westliche Fahrradschutzstreifen wird entfernt.

■ Bahnhofstraße

Auch hier muss der vorhandene Fahrradschutzstreifen erneuert werden und ist wegen der neuen Regel- bzw. Mindestbreite nur noch einseitig möglich. Deshalb wird auf der Nordseite der Auer Straße zwischen Blumenweg und Auer Straße ein Fahrradschutzstreifen neu angelegt. Der südliche Fahrradschutzstreifen wird entfernt.

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 3. September 2013, 14 Uhr, zum Herbstanfang ins Rot-Kreuz-Haus ein. Für musikalische Unterhaltung sorgt Stefan Zanker.

Kostenloses Vorschulkindergartenjahr ab September 2013

Seit September vergangenen Jahres fördert der Freistaat Bayern den Vorschulbereich mit bis zu 50 Euro je Monat und Kind, so dass sich die Elternbeiträge um maximal diese Summe reduziert haben. Ab September 2013 folgt nun die zweite Stufe, in der der Freistaat Bayern bis zu 100 Euro je Monat und Kind für das letzte Kindergartenjahr vor dem Schuleintritt als Zuschuss bereitstellt. Die Gemeinde Bellenberg gibt diesen Zuschuss gerne an die Eltern der Vorschulkindergarten weiter, so dass das bei einer derzeit maximalen monatlichen Gebühr in Höhe von 78 Euro bedeutet, dass das letzte Kindergartenjahr in Bellenberg tatsächlich komplett beitragsfrei wird. Kosten fallen für die Eltern nur noch ggfs. für die Teilnahme ihres Kindes am gemeinsamen Mittagessen an.

Fußballverein Bellenberg zieht Bilanz

Zur diesjährigen Hauptversammlung hat der FV Bellenberg Anfang Juni 2013 eingeladen. Seinem Ruf sind mehr als 70 Mitglieder gefolgt, wobei die aktiven Damen- und Herrenmannschaften fast komplett anwesend waren. Zu Beginn begrüßte Vorsitzender Wilhelm Egerer die Hauptversammlung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Tagesordnung fest. Danach begrüßte er den Vertreter der Gemeinde und zugleich Ehrenmitglied des Fußballvereins, 3. Bürgermeister Norbert Frank. Dieser richtete sogleich Grußworte an die Versammlung und betonte nochmals die gute Zusammenarbeit des Vereines mit der Gemeinde. Lobend hob er die gute Nachwuchsarbeit des Vereines hervor und betonte gerade in dieser Hinsicht die volle Unterstützung der Gemeinde. Nach dieser Ansprache nahm Vorsitzender Wilhelm Egerer die Ehrungen im Verein vor. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Manfred Eberle, Armin Fick, Dieter Heidl, Detlef Mäker, Christian Mang, Andreas Müller, Florian Müller und Hasmet Sarac geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft konnten Karl Prestele und Harald Mayer die Urkunden entgegennehmen. Mit einer Trophäe wurde Michael Türke für 50-jährige und Engelbert Aschmer und Lothar Daiber für gar 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Zum Abschluss durfte der Vorsitzende eine besondere Ehrung vornehmen und dem langjährigen Jugendleiter Gerhard Zichert für besondere Verdienste um den FV Bellenberg die goldene Ehrennadel des Vereines überreichen. Im Anschluss an die Ehrungen kamen die Berichte der einzelnen Organe. Als erster verlas der Protokollführer Oliver Schönfeld eine Zusammenfassung der einzelnen Protokolle der Ausschusssitzungen und gab Bericht über die abgelaufenen Ereignisse seit der letzten Hauptversammlung. Ein besonderer Punkt hierbei war sicher die durchgeführte 90-Jahr-Feier des FVB im Juli letzten Jahres, welches als gelungenes Fest mit riesiger Resonanz bezeichnet werden durfte. Danach gab Vorsitzender Wilhelm Egerer seinen Bericht ab und gab hierbei bekannt, zur nächsten Neuwahl im Jahr 2014 nicht mehr zur Verfügung zu stehen, wobei er dies bereits seinen Vorstandskollegen und dem Vereinsausschuss im Vorfeld mitgeteilt hat. Auch er ging nochmals auf die gelungene Party zum 90. Geburtstag des Vereines ein und bedankte sich nochmals bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Nun kamen die Ausführungen des 3. Vorstandes und Schatzmeisters Alois Alt, der über die Finanzen des Vereines detailliert Auskunft gab. Hierbei konnte er ein positives Ergebnis vermelden, was aber fast zu 100 Prozent aus dem durchgeführten Fest resultierte. Der Kassenprüfer Rudi Meder, der zusammen mit seinem Kollegen Holger Schlegel die Kasse eingehend geprüft hatte, gab eine anstandslose Kassenerführung zu Protokoll und empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Nun ging es zur sportlichen Seite über und hier durfte zuerst der Abteilungsleiter der aktiven Herren, Alois Schewetzky, seinen Bericht zum Besten geben. Er bemerkte hierbei, dass die abgelaufene Saison eine eher durchwachsene war und warb für Verständnis dafür, dass hierbei eine doch junge Mannschaft auf dem Spielfeld stand, die noch im Umbruch steht. Kritisch bemerkte er, dass die zweite Mannschaft zum Ende der Saison abgemeldet werden musste, was aber auch mit einem großen Verletzungspech zusammen hing. Der Abteilungsleiter der aktiven Damenmannschaften, Armin Kling, konnte hingegen auf eine sehr er-



Gut besucht war die Hauptversammlung des Fußballvereines, rechts im Bild Ehrenmitglied und Dritter Bürgermeister Norbert Frank.

folgreiche Saison blicken. Die erste Mannschaft, gerade erst in die Landesliga aufgestiegen, erreichte hier einen nicht für möglich gehaltenen dritten Platz. Er lobte bei beiden Mannschaften den Trainingsfleiß und die gute Kameradschaft. Max Kasper gab dann über die Nachwuchsarbeit Auskunft und konnte hier einen Bezirkspokalsieg der B-Junioren herausstellen. Er konnte auch feststellen, dass der Mädchenbereich, der von Jugendkoordinator Robert Osek organisiert wird, einen enormen Zulauf hat und mittlerweile die gleiche Anzahl an Spielerinnen hat wie der Knabenbereich. Kritisch merkte er an, dass ein Verein aus dem Süden von Bellenberg massiv Kinder abwirbt und dadurch die Jugendarbeit doch sehr schwächt. Danach nahm der 3. Bürgermeister Norbert Frank die Entlastung vor, die einstimmig von der Versammlung gegeben wurde. Nach dem Fußballerlied „Schwarz und Weiß“ fand dann die Versammlung einen harmonischen Ausklang.



Für besondere Verdienste wurde der langjährige Jugendleiter Gerhard Zichert mit der goldenen Ehrennadel des Vereines ausgezeichnet.



Dieter Heidl wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Bilder: Fußballverein.

Jugendturniere des FV Bellenberg ein toller Erfolg

Bei den diesjährigen Jugendturnieren und dem Sparkassen Neu-Ulm/Iltertissen-Cup beim FV Bellenberg waren an den drei Turniertagen 65 Mannschaften mit über 600 Spielerinnen und Spielern im Einsatz. Die jeweils ersten drei Plätze in den einzelnen Altersgruppen belegten folgende Mannschaften:

B-Junioren: 1. SGM Vöhringen I, 2. FV Iltertissen, 3. SC Unterzeil
 C-Junioren: 1. FV Ay, 2. FV Olympia Laupheim, 3. SGM Illerberg 2
 D-Junioren: 1. TSV Langenau, 2. FV Bellenberg 2, 3. TSV Dietenheim
 E-Junioren: 1. FV Bellenberg, 2. TSF Ludwigsfeld, 3. SC Vöhringen
 F-Junioren: 1. TSV Neu-Ulm, 2. TSV Regglisweiler, 3. FV Bellenberg Mädchen
 Bambinis: 1. FC Memmingen, 2. FV Bellenberg, 3. TSV Regglisweiler
 C-Juniorinnen: 1. FV Bellenberg, 2. FC Memmingen, 3. SGM Albeck/Ballendorf.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Das Meldegesetz sieht vor, dass persönliche Daten der Bürger an Kirchen, Parteien, Wählergruppen, Adressbuchverlage etc. weitergegeben werden können.

Ein runder Geburtstag (65. Geburtstag, ab dem 70. Geburtstag jedes Jahr) oder ein Ehejubiläum wird beispielsweise der Presse zur Veröffentlichung mitgeteilt. Falls Sie diese Veröffentlichung nicht wünschen, stellen Sie bitte einen Antrag auf Einrichtung einer Auskunftssperre bzw. einer Übermittlungssperre beim Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Bellenberg. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Bürgerbüro unter der Rufnummer 784-0.

Kinderbuchautor Guido Kasmann in der Lindenschule

Das war keine Lesung, die der Kölner Autor Guido Kasmann den Bellenberger Schülern bot, das war Theater! Der 52-jährige Kasmann spielte seine Geschichten, schlüpfte in die Rolle des Kobolds Kuno, des Jungen Jan, des Mädchens Rebecca und der anderen Figuren, setzte Instrumente ein und ermunterte die Schüler zum Mit-tun. Auf diese Weise entführte er die Kinder in seine Fantasiewelten, in denen es nur so von magischen Wesen wimmelte. Die Kinder ließen sich von den Abenteuern seiner Gestalten in den Bann schlagen und in vielen wurde dann der Wunsch geweckt, das eine oder andere Buch selbst zu besitzen. Guido Kasmann bescherte den Schülern der Lindenschule jedenfalls einen zauberhaften Vormittag.



Mit Geschichten und Liedern begeisterte Autor Guido Kasmann die Lindenschüler.
Bild: Lindenschule.

Wissen, was unter dem Strich bleibt!

Machen Sie mit bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013

Insbesondere Haushalte von Selbständigen, Landwirten und Nichtberufstätigen sowie Haushalte mit mehreren Generationen sind derzeit noch nicht ausreichend vertreten. Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) beim Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist erfolgreich angelaufen. Bereits über 2.000 ausgefüllte Haushaltsbücher hat das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zurückbekommen. Es werden aber jeweils für das dritte und vierte Quartal 2013 dringend noch weitere Teilnehmer gesucht, vor allem Haushalte von Selbständigen, Landwirten und Nichtberufstätigen (Arbeitslose, Rentner, Studenten) sowie Mehrgenerationenhaushalte. Die Teilnehmer an der EVS, welche drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben in einem Haushaltsbuch aufschreiben, können nicht nur den finanziellen Überblick über ihren Haushalt wahren – sie erhalten dafür auch eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro.

Mit der Teilnahme an der EVS wissen die Haushalte nicht nur selbst besser, wofür sie ihr Geld ausgeben und wie viel unterm Strich geblieben ist, sondern sie leisten auch einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit. Die EVS liefert nämlich ein repräsentatives Bild der wirtschaftlichen Situation in allen sozialen Schichten der Bevölkerung. Diese Informationen sind eine unverzichtbare Grundlage unter anderem für den erst kürzlich veröffentlichten Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung (<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/126/1712650.pdf>) und für die Festlegung der Regelbedarfe in der Sozialgesetzgebung. Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Ausführliche Informationen finden sich unter www.statistik.bayern.de/evs2013. Interessenten können sich per E-Mail (evs2013@statistik.bayern.de), telefonisch (kostenfrei unter (0800) 0004498), oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, EVS 2013, Finkenstr. 3, 90762 Fürth wenden.

Neue Auszubildende für das Rathaus

Franziska Schubert, 16 Jahre alt und aus Bellenberg, wird das Team im Rathaus ab 1. September 2013 unterstützen. Sie erlernt im Laufe der nächsten drei Jahren den Beruf Verwaltungsfachangestellte und lernt hierbei die Aufgabenbereiche und Anforderungen der verschiedenen Fachbereiche im Rathaus kennen. Am „Tag der Ausbildung“ unterzeichneten 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und Franziska Schubert den Ausbildungsvertrag. Wir wünschen ihr viel Glück und Erfolg bei der Ausbildung und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Bild: Gemeinde.



Dritter Bürgermeister Norbert Frank übermittelte im Namen der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche zum 90. Geburtstag an Wilhelm Liebner, der sich jahrzehntelang insbesondere um die Belange der Sudetendeutschen Landsmannschaft im Rahmen der Vorstandschaft angenommen hat. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Dritter Bürgermeister Norbert Frank, Jubilar Wilhelm Liebner (sitzend), seine Ehefrau Marianne und Urenkelin Franziska Aschmer.
Bild: Herbert Aschmer.

Jugendtreff im Gemeinschaftsraum soll wieder eröffnet werden!

Nachdem der Jugendtreff mangels Nachfrage die letzten zweieinhalb Jahre geschlossen war, hat sich nun eine Gruppe Jugendliche gemeldet und den Wunsch nach einer Wiedereröffnung des Treffs geäußert. Diesem Wunsch kommt die Gemeinde gerne nach und hat den Startschuss für den neuen Jugendtreff im Gemeinschaftsraum beim Bahnhof auf Freitag, 6. September 2013, festgelegt. Probeweise soll der Treff einmal wöchentlich freitags stattfinden. Die genauen Öffnungszeiten werden noch bekanntgegeben. Dieses Angebot richtet sich an alle Bellenberger Jugendliche im Alter von ca. 13 bis 17 Jahre.

Konzert Vox Orange

A-cappella und mehr am Samstag, 21.09.2013

Ein ganz besonderer musikalischer Genuss erwartet Sie am Samstag, 21. September 2013, 20 Uhr, in der Turn- und Festhalle Bellenberg: Vox Orange – a cappella und mehr! Entertainment auf fünf Stimmbändern.

Das perfekt aufeinander eingespielte A-cappella-Ensemble Vox Orange präsentiert einen Abend voller Überraschungen. Die fünf Sängerinnen und Sänger imitieren mühelos verschiedene Instrumente und faszinieren durch ihre Lockerheit und ihre Homogenität. Mit viel Charme, humorvollen Arrangements und einem abwechslungsreichen Programm aus Pop, Jazz und Schlagern begeistert Vox Orange sein Publikum jeden Alters und macht das Zuhören und Zuschauern von der ersten bis zur letzten Minute zum besonderen Genuss.

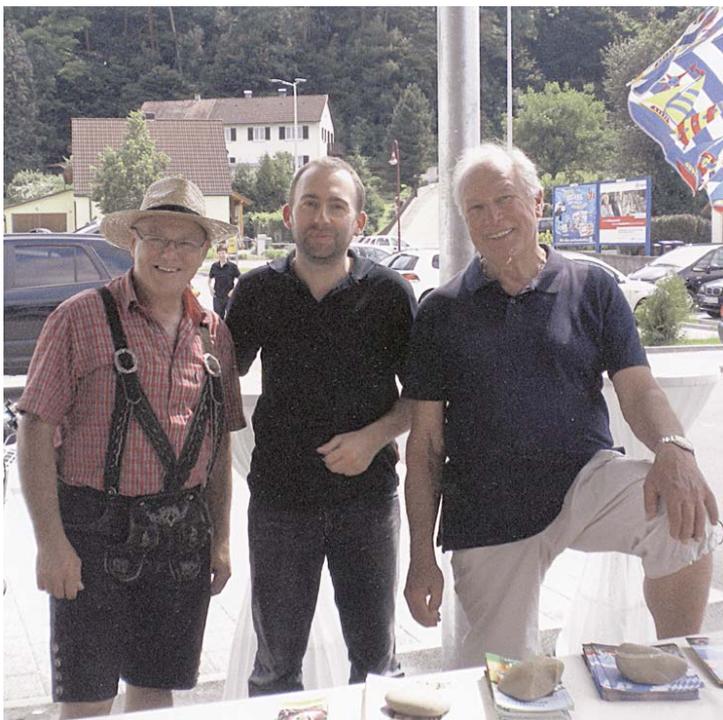
Karten gibt es im Vorverkauf ab sofort im Rathaus, Bürgerbüro für 14 Euro, und an der Abendkasse (ab 19 Uhr) für 15 Euro. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich dieses musikalische Highlight nicht entgehen.



Deutscher Imkertag

Anlässlich des deutschen Imkertages war der Imkerverein Bellenberg Anfang Juli 2013 ab 10 Uhr mit einem Infostand beim Edeka-Markt in der Ulmer Straße präsent. Interessierte Bürger konnten Honig und Sekt mit Met probieren. Zum Verkauf wurde Honig von heimischen Imkern angeboten. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Gerhard Abt, Vorsitzender des Imkervereins, Wolfgang Öxle, Edeka-Markt, und Lothar Daiber, ehemaliger Vorsitzender des Imkervereins.

Bild: Gerhard Abt.



Kühle Wohnung trotz Hochsommer

Tipps für eine kühle Wohnung

Damit die eigene Wohnung auch im Hochsommer angenehm kühl bleibt, gilt es, drei Dinge zu beachten:

1. ein wirksamer Sonnenschutz; 2. ausreichende Belüftung; 3. Verzicht auf überflüssige Wärmequellen.

Grundsätzlich gilt: Alles, was an Wärme gar nicht erst ins Haus hineinkommt, muss auch nicht teuer wieder hinausbefördert werden. Auf eine „stromfressende“ Klimaanlage kann man dabei gut und gerne verzichten.

Äußerer Sonnenschutz am Effektivsten

Im Vergleich zu einer innenliegenden Beschattung ist die Wirkung einer außenliegenden Beschattung der Fenster in etwa dreimal so gut. Insgesamt kann die Sonneneinstrahlung um etwa 75 Prozent reduziert werden. Wenn das Licht die Scheibe erst mal passiert hat, wandeln sich Teile seiner Energie im Raum in Wärme um und heizen den Raum entsprechend auf. Was im Winter nützt, ärgert im Sommer.

Richtiges Lüften

Eine weitere Maßnahme im Kampf gegen die Hitze in der Wohnung ist das richtige Lüftungsverhalten. Bei heißer Witterung sollte man nur spät abends, nachts oder am besten ganz früh morgens lüften. Wer tagsüber lüftet oder die Fenster auf Kipp stellt, lässt noch mehr Hitze ins Haus, die dann dauerhaft in den Wänden gespeichert bleibt. Am besten ist Querlüften mit weit geöffneten Fenstern und Türen. Ein Ventilator kann bei großer Hitze zwar keinen Raum abkühlen, aber zusätzlich für Erleichterung sorgen.

Unnötige Wärmequellen ausschalten

Alle großen Wärmequellen im Haus – wie Lampen, Computer und Fernseher – sollten nur dann benutzt werden, wenn sie wirklich gebraucht werden. Wer diese Maßnahmen beherzigt, sollte die Wärme im Haus deutlich reduzieren können – auf jeden Fall effizienter, als dies mobile Klimageräte schaffen.

Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173270, info@regionale-energieagentur-uhl.de, www.regionale-energieagentur-uhl.de.

Kurse beim Arbeiter-Samariter-Bund

Erste Hilfe Kurs

Die nächsten große Erste-Hilfe-Kurse finden beim ASB wie folgt statt:

ASB Senden, Lusthauserstr. 19: Teil 1: Freitag, 20. September 2013, 18 Uhr bis 21 Uhr; Teil 2: Samstag, 21. September 2013, 9 Uhr bis 16 Uhr.

ASB Illertissen, Eschenweg 10: Teil 1: Samstag, 5. Oktober 2013, 9 Uhr bis 16 Uhr; Teil 2: Samstag, 19. Oktober 2013, 9 Uhr bis 16 Uhr. Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelscheine sowie für Ersthelfer in Betrieben. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen wird diese von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Anmeldung erforderlich unter Telefon (07303) 96630, oder E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-uhl.de. Die Gebühr für den Erste-Hilfe-Kurs beträgt 55 Euro.

Nur noch 2 Plätze frei! Kindernotfallseminar

Inhalt dieses Seminars sind neben den Besonderheiten der Bewusstseinsstörungen und der Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Säuglingen und Kleinkindern, unter anderem auch Verhaltensregeln bei Vergiftungen, Verbrennungen, Stromunfällen, Pseudokrampf, Fieberkrämpfen und vieles mehr ... Besonderer Wert wird auf die ausreichenden praktischen Übungen gelegt. Der Kurs findet statt beim ASB Illertissen, Eschenweg 10. Termin: Teil 1: Mittwoch, 11. September 2013, 18 Uhr bis 21 Uhr; Teil 2: Mittwoch, 18. September 2013, 18 Uhr bis 21 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 36 Euro, Paare 60 Euro. Anmeldung erforderlich unter Telefon (07303) 96630, oder E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-uhl.de.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für den Führerschein

Der Kurs findet statt beim:

ASB Illertissen, Eschenweg 10. Kurs 1: Samstag, 10. August 2013, 9 Uhr bis 16 Uhr, Kurs 2: Samstag, 14. September 2013, 9 Uhr bis 16 Uhr.

ASB Senden, Lusthauserstr. 19. Kurs 1: Samstag, 24. August 2013, 9 Uhr bis 16 Uhr; Kurs 2: Samstag, 28. September 2013, 9 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldung erforderlich unter Telefon (07303) 96630, oder E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-uhl.de. Die Gebühr für die lebensrettenden Sofortmaßnahmen beträgt 30 Euro.

Verschiedenes aus Roggenburg

Meditativer Tanztage

Musik, die uns bewegt, Worte, die uns berühren

Schon der griechische Kirchenvater Johannes Chrysostomus wusste: „Nichts erbaut und beflügelt so sehr den Menschen, löst ihn von der Erde und den Fesseln des Leibes, lässt ihn betrachten und alles Irdische vergessen, wie die Melodie der Musik und ein mit Rhythmus erfülltes göttliches Lied.“ Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur lädt ein, an diesem Meditativen Tanztage unter Anleitung einer erfahrenen Tanzlehrerin gemeinsam zu tanzen, zu singen und zu meditieren. Kursdaten: Samstag, 27. Juli 2013, 9 bis 16 Uhr. Kursleitung: Hildegard Frank. Informationen und Anmeldung unter Telefon (07300) 9611-0, oder www.kloster-roggenburg.de.

Familien-Organikkonzert „Der Organikkurm“

Heitere Organikkmusik und Wissenswertes über Pfeifen & Co - für die ganze Familie!

Der Organikkurm wohnt - na klar - in der großen Roggenburger Organikk natürlich. Da fühlt er sich recht wohl, denn es gibt dort viel Holz, an dem er knabbern kann. Außerdem mag er auch gerne Musik. Nur eines mag er überhaupt nicht: Wenn der Organikk die ganz tiefen Töne spielt, die aus den riesigen Pfeifen herausgepusetet werden - dann wird er so richtig grantig, der Organikkurm. Denn er verträgt überhaupt keine Zugluft!

Beim heiteren Familienorganikkkonzert am 28. Juli 2013 wird der Organikkurm ganz schön was zu hören bekommen - ebenso wie die Zuhörer! Martin Geßner hat wieder viel lustige Musik vorbereitet - und natürlich auch was für die ganz tiefen Pfeifen - damit der Organikkurm mal wieder ein bisschen rumgewirbelt wird...Das Konzert beginnt um 15 Uhr in der Klosterkirche. Information und Karten unter Telefon (07300) 9611-512, www.kloster-roggenburg.de, oder an der Konzertkasse.

Ausstellung „35 Jahre Roggenburger Malschule“

Gegründet im Jahre 1978, feiert der Verein „Malschule Roggenburg e.V.“ mittlerweile sein 35-jähriges Bestehen. Noch vor der Wiederbesiedelung des Klosters Roggenburg durch die Prämonstratenser Chorherren arbeiteten engagierte Laienkünstler mit großer Begeisterung in den damals schon recht heruntergekommenen Räumlichkeiten der Klosternebenengebäude. Von Anfang an ging es, angeleitet durch zwei gymnasiale Kunsterzieher, einerseits um eine Schule des Sehens und andererseits um die Entwicklung eines subjektiven Stiles. Letzterer sollte durchaus einer objektiven Qualität verpflichtet sein, nämlich den Kriterien der klassischen modernen Malerei, wie sie von Cezanne bis über das Bauhaus hinaus definiert wurden. Bei Laienkünstlern ist die Bandbreite hierbei natürlich weit - und auch den mittlerweile sehr subjektivistischen Tendenzen kann sich eine moderne Malschule dabei kaum verschließen. Erleben Sie die große Jubiläumsausstellung im Haus für Kunst und Kultur beim Kloster Roggenburg.

Dauer der Ausstellung: bis 1. September 2013, Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag, 14 Uhr bis 17 Uhr, Sonntag und Feiertag, 10.30 bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr. Eintritt: Erwachsene 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro (ermäßigte Eintrittspreise für Schüler, Studenten, Behinderte, Freiwilligendienstleistende, Jugendleiter mit Card und Gruppen ab 6 Personen); Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder 7 bis 12 Jahre 0,50 Euro. Führungen nach Terminvereinbarung unter Telefon (07300) 96110. Weitere Informationen unter www.kloster-roggenburg.de.

Naturkosmetik aus dem eigenen Garten

Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur lädt an diesem Abend ein zu lernen, wie man aus Gartenkräutern einfache Naturkosmetik herstellen kann. Vom Reiniger über Gesichts- und Körperpflege, bis zum Lippenbalsam ist für jeden Hauttyp und jede Vorliebe etwas dabei. Schnuppern und cremen Sie sich durch diesen duften Abend! Zum Ausprobieren bekommt jeder Teilnehmer selbst hergestellte Proben mit nach Hause. Kursdaten: Dienstag, 20. August 2013, 19 bis 21 Uhr. Kursleitung: Karin Stetter. Informationen und Anmeldung unter Telefon (07300) 9611-0, oder www.kloster-roggenburg.de.

Rettet die Neugier!

Erziehungsvortrag mit Salman Ansari in Roggenburg

Physikkästen für Zweijährige? Chinesisch im Kindergarten? Salman Ansari, Naturwissenschaftler und Lernpädagoge hält von diesem Trend nichts. Er fordert: weg mit dem Bildungsballast und Förderungswahn! Für Kinder ist nicht die Anhäufung von Wissen wichtig, sondern die Fähigkeit, eigenständig und kreativ zu denken. Das Bildungszentrum Roggenburg, die Bildungsregion Neu-Ulm und die Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm freuen sich über diesen hochkarätigen Gast. Am Montag, 30. September 2013, wird Salman Ansari im Saal des Klostergasthofs in Roggenburg auftreten. Er spricht darüber, wie es gelingen kann, sich auf Augenhöhe mit den Kindern zu begeben: er geht konsequent von ihrem Denken aus und zeigt, wie sie Schritt für Schritt in ihrem Erkenntnisprozess begleitet werden können, damit aus ihnen aufgeweckte und interessierte Menschen werden. Salman Ansari streitet für kindliche Freiräume und gegen die anhaltende Bildungshysterie. Der 71-jährige wuchs in Indien und Pakistan auf und ging fürs Chemiestudium nach Deutschland. Nach der Promotion unterrichtete er an der Odenwaldschule. Wie kein anderer Lehrer kämpfte er für die Aufklärung der Missbrauchsfälle. Bekannt geworden ist Salman Ansari durch seine Arbeit mit Vorschulkindern und durch seine ungewöhnlichen Lernkonzepte. Für die Telekom entwickelte er das Projekt „Kinder fragen Kinderfragen“; in seinem aktuellen Buch „Rettet die Neugier“ streitet er für eine neue Form des Lernens im Kindergarten. Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen und alle, denen an Kindern liegt, sind herzlich eingeladen. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es unter Telefon (07300) 9611-512, oder www.kloster-roggenburg.de.

Stipendien aus der Albert- und Reinhold-Bohl-Stiftung

Die vom Landratsamt Neu-Ulm verwaltete Albert- und Reinhold-Bohl-Stiftung vergibt wieder Stipendien an begabte und bedürftige Schüler und Studenten an weiterführenden Schulen oder Hochschulen sowie an Schüler von Hauptschulen, die den M-Zug belegen. Die Auswahl der mit den Stipendien zu bedenkenden Schüler und Studenten unterliegt keinerlei Beschränkungen, weder nach der Art der zu besuchenden Einrichtungen noch nach dem Geschlecht oder der Konfession. Schüler und Studenten können die Stipendien mehrere Jahre nacheinander erhalten bis zur Höchstdauer von vier Jahren. Anträge auf Stipendien der Albert- und Reinhold-Bohl-Stiftung liegen im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer E 1, aus.

Die ausgefüllten und unterschriebenen Anträge sind bis spätestens 27. September 2013 direkt an das Landratsamt Neu-Ulm, Finanzmanagement, Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm, zu übersenden.

Musikgesellschaft unterwegs

Möchten Sie die Musikgesellschaft live erleben, dann besuchen Sie sie doch an einem der zahlreichen Auftritte während der Sommersaison. Alle Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, sind mit einem Stern * gekennzeichnet. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein Auftritt wegen der schlechten Witterung stattfindet, dann können Sie dies auf der Homepage (www.musikgesellschaft-bellenberg.de) erfahren. Schauen Sie einfach ca. 1 Stunde vor Spielbeginn rein. Es wird dann bekannt gegeben, wenn ein Auftritt nicht stattfindet.

Die Termine im Überblick:

Samstag, 7. September, Dirndl und Lederhosen Party, Biberach bei Roggenburg, 20 Uhr;
Samstag, 28. September, Oktoberfest Sportfreunde Schlangen (Landkreis Lippe), 20 Uhr;
Samstag, 5. Oktober, Weinfest Ingstetten, Sportplatz Ingstetten, 20 Uhr.

Die Musikgesellschaft freut sich über zahlreichen Besuch.

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Neu-Ulm, unter dem Vorsitz von Franz Zeller, informiert über folgende Veranstaltungen:

Streuweisenpflege im Obenhausener Ried Naturschutz und Biotoppflege in der Praxis

Samstag, 7./14./21. September 2013, 9 Uhr, Obenhausener Ried, oder am Parkplatz beim östlichen Kreisverkehr des Autobahnanschlusses Illertissen.

Ohne regelmäßige Mahd würden die Feuchtwiesen des Obenhausener Riedes schnell verbuschen und viele seltene Tiere und Pflanzen ihren Lebensraum verlieren. Mit den Pflegearbeiten erhält der Landesbund für Vogelschutz in Bayern den Bestand dieser bedrohten Arten. Bei den Arbeitseinsätzen geht es darum, auf den Streuwiesen das Mähgut abzuräumen. Die Arbeiten sind nicht schwer und machen Spaß. Sie sollten lediglich wasserfestes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe mitbringen. Gabeln, Rechen, Getränke und ein zünftiges Vesper werden gestellt.

Naturreste an der Donau – Hangwälder, Brennen und Niedermoore - Diavortrag von Weland Köhler

Donnerstag, 26. September 2013, 19.30 Uhr, Gasthaus Krone, Wulpenstetten.

Vom Birkenried führt Weland Köhler durch eine früher parkähnlich gestaltete Landschaft nach Reisingen. Er stellt botanisch interessante Brennen sowie die von der ursprünglichen Donau geprägten Hangwälder mit den Rührerseen vor. Verschiedene Orchideen, Türkenbund, Eisenhut und Enziane sind die Highlights unter den Pflanzen dieses interessanten Gebiets.

Lesen macht Spaß! Besuchen Sie doch mal die Bücherei!



Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr. In den Sommerferien ist die Bücherei mittwochs von 17.30 Uhr bis 19 Uhr geöffnet

Wo ist was los?

Freitag, 26.7.

Elfmeterturnier für Jedermann, Fußballverein, Sportanlagen

Samstag, 27.7.

Dorfmeisterschaft, Sommerfest, Fußballverein, Sportanlagen

Freitag/Samstag/Sonntag, 2./3./4.8.

Tenniskamp, Tennisverein, Tennisanlage

Samstag, 31.8.

Leistungsklassenturnier, Tennisverein, Tennisanlage

Mittwoch, 18.9.

Blutspende, BRK-Bereitschaft, Rot-Kreuz-Haus

Samstag, 21.9.

Altpapiersammlung, BRK-Bereitschaft

Samstag, 21.9.

2. Garagenflohmarkt, Bellenberg

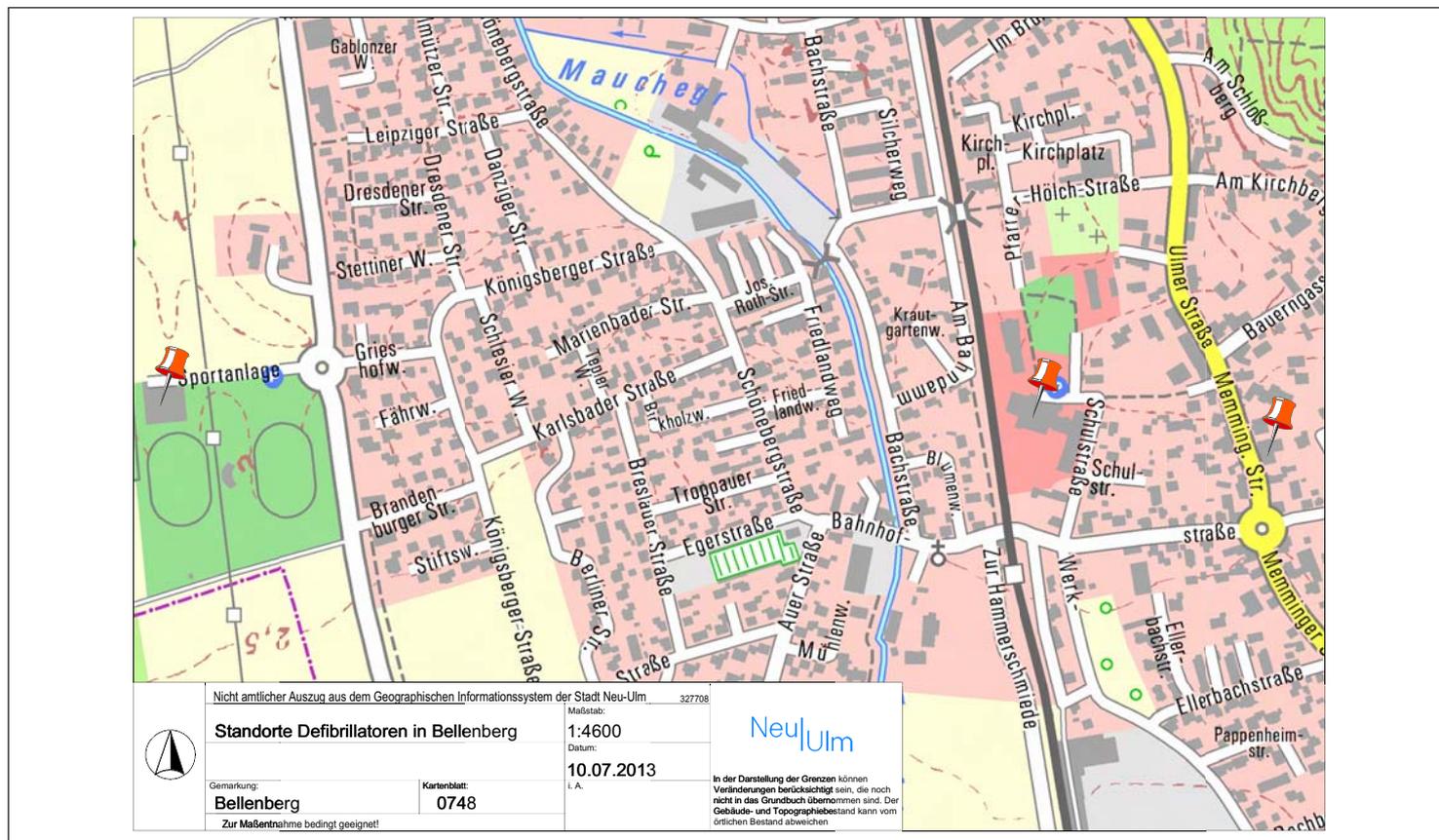
Defibrillatoren können Leben retten

Ein Defibrillator ist ein Gerät, auch Schockgeber genannt, der durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen sowie diverse andere plötzliche Herzleiden beenden kann. Gerade dann, wenn ein Mensch überraschend auf Grund eines solchen Herzleidens zusammenbricht, braucht er schnelle Hilfe. Eine gewöhnliche Herz-Lungen-Wiederbelebung, wie es jeder aus dem Erste-Hilfe-Kurs kennt, reicht meistens nicht alleine aus. Ein Defibrillator muss her!

Aber wo lässt sich einer finden und wie ist dieser zu bedienen?

Da bestimmt niemand ein solches Gerät bei sich trägt, sind in Bellenberg drei dieser kleinen Lebensretter in öffentlichen Gebäuden, nämlich in der ASV-Halle, Sportanlage 2, in der Lindenschule, Schulstraße 5 und in der Raiffeisenbank, Memminger Straße 9, untergebracht.

Was die Bedienung betrifft, so hilft Ihnen das Gerät selbst, denn nach Aktivierung spricht es zu Ihnen und gibt Ihnen genaue Anweisungen. Scheuen Sie sich also nicht in einem Notfall zum Defibrillator zu greifen, denn Defibrillatoren können Leben retten.



Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne, Aktenvernichtung, MKW	Farben, Lacke	P, E	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterglas	Entsorgungsfirma	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie, Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie, Donaustetten, Fachmann!	Folien (sauber)	Wertstoffhof	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	H alogenlampen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus, Wertstoffhof	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Kleinmengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	Entsorgerfirma
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rücksprache mit Gemeindeverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rücksprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
Esensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat mit Holzbeschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoffbeschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windsäcke bei Gemeindeverwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter